

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 157.

Dienstag den 10. Juli

1883.

Ich erlaube mir mitzutheilen, dass ich auf Grund der mir von Herrn Professor Dr. G. Jäger in Stuttgart für den hiesigen Platz ertheilten Concession aus den von Herrn Professor Dr. Jäger geprüften Stoffen und genau nach seiner Vorschrift

Normalkleider

in den verschiedenen Façons, nämlich

Normal-Sanitäts- und Salon-Normalröcke,
Normaljuppen,

sowie die entsprechenden **Beinkleider** in bester Ausführung fertige.

Zum Zeichen und als Garantie für die Aechtheit tragen Röcke und Beinkleider eine mit der Schutzmarke des Herrn Professor Dr. Jäger gestempelte Etiquette eingenäht.

Carl Ackermann,
Herrenkleidermacher,
29 Webergasse 29.

(gez.) Professor Dr. G. Jäger.

Männergesang-Verein.

deute Abend 8 1/2 Uhr: Probe.

138

Bleischer-Gehülfen-Verein

in Wiesbaden.

deute Abend pünktliches Erscheinen im Vereinsloale
(Besprechung über Waldfest). Der Vorstand. 19229

Ausverkauf

von Bade- und Waschbütteln, Blumentischen, Korbwaren etc.
Jos. Fischer,
14 Mebergasse 14.

Billig zu verkaufen:

Eine noch in gutem Betande befindliche, zweiflügelige Haustür, 1 zweiräd. Drückkarren, 1 Schleifstein für Kraftschiebe und verschiedene Riemenscheiben. Räh. Louisenspieß 2.

„Non Plus Ultra“-Tinten

von Paul Leveson in Köln

in allen Füllungen vorrätig bei

Moritz & Münzel,
Buch- und Kunsthändlung,
Wilhelmstraße 32.

Kartoffeln,

gute, alte, billigst, sowie neue in guter Qualität für Wieder-verkäufer per Centner 8 Mark franco Haus. Bestellungen werden Schwalbacherstraße 27. 1 St. h., angenommen. 19362

Lenden im Ausschnitt per Bib. 1 Mt. 20 Pf.,
sowie **Stumfsteak** per Bib. 80 Pf. bei
B. Ganderberger, Mezger, Webergasse 50.

Normal - Stiefel u. Schuhe,

System Prof. G. Dr. Jäger, gesetzlich geschützt und patentiert, sind von jetzt ab in allen Größen auf Lager bei

19182

Joseph Dichmann, Langgasse 10.

20 Große Auswahl in fertigen hochfeinen, polierten Betten, Sulette, blau, roth und gestreift, gewöhnlichen lackirten Betten, eisernen Bettstellen, sein bronciert, mit Matratze und Keil, 26 Mt., einzelnen Rohhaar-Matratzen, 40, 65 und 75 Mt., Seegrass-Matratzen 10 Mt., Strohmatratzen 6 Mt., Federkissen von 7 Mt. 50 Pf. an bis 14 Mt., Deckbetten von 19 bis 35 Mt., Plu-meaux von 18 bis 33 Mt., Sophia's von 38 Mt. an, Waschkommoden mit Marmor 45, 52 und 75 Mt., Nachtschränchen 12 und 18 Mt., Kommoden 24 Mt., ovale Tische 28 Mt., Schreibtische 28 Mt., sowie mehrere spanische Wände in Tapeten und grünem Stoff und mehrere bequeme Nachttische. Größte Auswahl in Bettfedern und Daunen, bequeme Einrichtung zum Selbstfüllen, Bettdecke, Federbarchente und Federleinen. 19188

20**Friedr. Rohr, Lapeitier, Bahnhofstraße 20.****Bergmann's****Theerschwefel-Seife,**

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut.

Vorrätig à Stück 50 Pf. bei C. W. Poths, Langgasse 19, und H. J. Viehoever, Marktstraße 23. 19327

Schuppen-Essenz

aus der Apotheke zu Bischofsheim a. Rhön.

Einziges und bestes Mittel, bei nur einmaligem Gebrauch die so lästigen und das Wachsthum der Haare zerstörenden Schuppen vollständig zu entfernen! Per Glas 70 Pf.

Nur echt bei **Louis Schild**, Langgasse 3 in Wiesbaden. (H. 36302.) 267

Desinfections-Mittel:

Eisenvitriol, Desinfectionspulver, Chlorkalk, Carbolsäure etc. empfiehlt
19347

E. Möbus, Taunusstrasse 25.**Rötiß.**

Herr Dienstag den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung des der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen, an der Nicolashütte belegenen Bauplatzes, in dem hiesigen Rathaussaale Marktstraße 16. (S. Tafel. 153.)

Verloren, gefunden etc.

Am Samstag Nachmittag wurde vom Nerothol bis Beau-Site eine silberne Damen-Uhr verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 19170

Verloren.

Das Untertheil eines Ohrringes mit Diamanten verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 2a, 1. Etage. 19196

Vom Kursaal bis Rheinstraße eine Brille im Futteral verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Rheinstraße 16, 2. Etage. 19366

Verloren ein schwarzes Tuchentuch. Gegen Belohnung abzugeben Stiftstraße 18b, I. rechts. 19278

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren thurenen Gatten, Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Schwager, Lehrer **J. H. Conrad** aus Wallau, heute nach schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 10. Juli Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 16, aus statt.

Wiesbaden, den 8. Juli 1883.

19217 Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Früh 5 Uhr verschied sanft an Lungenerkrankung mit hinzugetretener Lungenlähmung im 45. Lebensjahr und im 18. seiner glücklichen Ehe unserer thurer, unvergesslicher Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Herr August Kinkel.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der Hinterbliebenen:

Therese Kinkel, geb. Spohr,
mit drei Kindern.

Die Beisetzung findet statt **Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 9 1/2 Uhr** vom Trauerhause Mainzerstraße 80, aus.

Wiesbaden, den 8. Juli 1883.

19186

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Johanna Schipper, geb. Feix,

nach längerem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. Juli Nachmittags 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Schipper, Metzger.

Dankdagung.

Allen Denjenigen, welche an dem uns so hart betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers,

Wilhelm Birkenbach,

so innigen Anteil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die vielen Blumenspenden jagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johannette Birkenbach, Gattin.

Eine eiserne Bettstelle, 1 Strohsack, 1 Matratze, 1 runder Tisch, 1 Briefkasten und 1 kleine Bins-Badewanne billig zu verkaufen Adlerstraße 13, Varterre. 19359

Schiersteiner Weg bei Frau Hess kann Schutt verkaufen 5 Pfz. abgeladen werden. 19303

Oleanderbäume, 3-4 Stück, schön blühend, billig zu verkaufen Helenenstraße 22. 19266

Glocksteine in jedem Quantum fortwährend billig zu haben. Näheres Expedition. 17709

Ein Kind wird in Pflege genommen untere Webergasse 24 im Hinterhaus, Dachloge. 19248

Immobilien, Capitalien etc.

Ein in der Nähe der Kur-Anlagen gelegenes, sehr solide gebautes **Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst Garten, wegaugshalber billig zu verkaufen. Näh. bei W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 45. 19269

Haus in Walluf, vor 3 Jahren erbaut, 2 Wohnungen, 30 Ruten (Obst-Garten). 12.000 Mark. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 19226

3000 Mark gegen fast dreifache gerichtliche Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Näheres bei Herrn Bürgermeister Seelgen in Sonnenberg. 19319

12.000 Mark zweite Hypothek gegen Nachlass zu cediren. Näh. durch J. Imand, Weilstraße 2. 315

3000 Mark sofort auszuleihen. Näheres Expedition. 19202

8000 Mark gegen erste Hypothek zu 4½% in die Nähe Wiesbadens auszuleihen. Näh. Exped. 19111

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine Verkäuferin von auswärts, bisher in einem Confection-Geschäft thätig, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres Häfnergasse 15 bei Wintermeyer. 19343

Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln und Wäscheaussortieren. Röh. Wellstrasse 14, 2 Stiegen. 19350

Eine fleißige, erfahrene Waschfrau sucht Arbeit im Waschen oder Aushilfstell. Näh. Röderstraße 3. 19220

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder sonstige Beschäftigung. Näh. Hochstätte 28, Dchl. 19349

Ein Mädchen sucht für gleich Aushilfe- oder Monatsstelle, ev. für den ganzen Tag, oder übernimmt auch Arbeit im Nähern u. Aussortieren der Wäsche. Röh. Nerostraße 9, Stb., 2 St. 19255

Eine Frau sucht Monatsstelle. Röh. Nerostraße 12. 19254

Eine reinliche, anständige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Mauergasse 5. 19332

Ein 15 Jahre altes Mädchen, welches alle Hausarbeit gut verrichtet und nicht so genau auf Lohn, sondern auf gute Bezahlung sieht, sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 1. 19334

Ein israel. Mädchen, welches feinbürglerlich lochen kann, sucht Stelle durch Frau Stern, Franzplatz 1. 19330

Eine frgl. Köchin (Boherin), 25 J. alt, m. 3- u. 3½-jähr. Neugn., die Haushalt übernimmt, sucht Stelle. Röh. Meiergasse 21, 2 St. 19331

Ein junges, williges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebettet hat, sucht Stelle. Näh. Blumenstraße 3. 19263

Als **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin** sucht ein gebildetes Fräulein (Tochter eines höheren Beamten) **Stellung**. Referenzen **hoher** und **höchster** Herrschaften. Gef. Briefe erbeten sub No. 30

an **Haasenstein & Vogler**, Goldgasse 20. 200

Ein anspruchloses Fräulein, welches **perfect französisch**, **englisch** und **russisch** spricht, sowie **perfect musicalisch** ist, sucht hier oder außerhalb Stelle durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 19335

Ein anst. Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen, Büschneiden u. d. Hausarbeit gründl. versteht, wünscht Stelle als f. Hausmädchen. Röh. Friedrichstr. 28 b. Fr. Konrady. 19257

Kammerjungfer, Bonnen, feinere Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, sowie Mädchen für allein suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 19328

Zwei Mädchen, w. bürgerl. Kochen l., zu aller häusl. Arbeit willig sind, suchen Stellen. Röh. Hochstätte 6. 18939

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine passende Stelle. Näheres Ellenbogengasse 12. 19352

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Steingasse 14 im Dachloge. 19251

Ein feines Mädchen von 21 Jahren sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei größeren Kindern. Näheres Launusstraße 19 im 3. Stock. 19253

Ein Mädchen, das gut bügeln u. etwas nähen kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht baldigt Stelle. Näh. Mauergasse 19. 19250

Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer ruhigen Familie. Näheres Walramstraße 33, eine Stiege hoch. 19258

Ein Mädchen, welches bürgl. Kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 55, Part. links. 19346

Eine Köchin sucht Stelle in einer Restauration oder als Beihilfe in einem Hotel; auch nimmt dieselbe Aushilfstell. an. Dasselb. ist ein Operngucker, für Touristen passend, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 19242

Ein anständiges Mädchen, welches schon in feinen Herrschaftshäusern war und perfekt schneidern und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 4, Varterre rechts. 19351

Eine gesunde, kräftige Amme sucht sofort Stelle. Näheres Feldstraße 16, 2. Stock. 19247

Personen, die gesucht werden:

Mädchen zu Kindern f. Nachm. ges. Langgasse 19, 1 St. 19357

Ein Mädchen geleszen Alters, welches einen kleinen Haushalt selbstständig übernehmen kann und die Krankenpflege versteht, wird gesucht und kann am 1. August oder auch früher eintreten. Näheres Helenenstraße 2. 19259

Eine gewandte Kellnerin nach auswärts gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 19328

Eine perfecte Herrschaftsköchin sofort gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 19333

Eine ganz perfecte Hotel-Köchin gegen hohes Salair sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 19328

Mädchen finden sofort Stellen durch das Bureau Jacobi, Viebrich, Mainzerstraße 9. 19355

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Steingasse 35. 19241

Ein braves Mädchen gesucht Walramstraße 18, Part. c. 19363

Ein Mädchen wird für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht. Näh. Walramstraße 13, 2 Treppen rechts. 19360

Ein solides Kindermädchen gesucht große Burgstraße 4, 3. Stock. 19356

Ein drittes Mädchen ges. in der Pension Hof Geisberg. 19323

Gesucht eine **Gouvernante**, geborene Französin, ein Zimmermädchen in ein Privathotel, 5 Köchinnen in Herrschaftshäuser, eine Hotelföchin, 4 Mädchen für allein, ein Laufmädchen, 2 anständige Kellnerinnen, ein Kochfräulein zum Erlernen, ein Saalkellner nach Homburg durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 19335

Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Dözheimerstraße 48, 1 Tr., von 10 Uhr an. 19249

Gesucht: 1 ang. Jungfer, 1 Küchen-Haushälterin, Hotel-, Zimmer- und bessere Hausmädchen, sowie 1 j. Mädchen für ein Laden-Geschäft d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 19344

Gesucht ein tüchtiger Koch, ein sprachlunder, sowie mehrere Saal- und Restaur.-Kellner d. **Ritter**, Webergasse 15. 19328

Mehrere Tüchter finden auswärts dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 19264

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Anzeige, dass unser innigst geliebter Gatte, Vater und Bruder,

Heinrich Adam Bender,

nach längerem schweren Leiden gestern Abend 8 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Mannheim, den 6. Juli 1883.

19221

Die trauernden Hinterbliebenen.

Einladung zum Abonnement

auf die

Königsberger Hartungsche Zeitung.

Die Hartungsche Zeitung, das älteste und weitverbreitetste Blatt in Ost- und Westpreussen, bietet, unterstützt von einem weiten Kreise hervorragendster Mitarbeiter, in ihrem namentlich im Laufe der letzten Jahre erheblich erweiterten redaktionellen Theile **Telegramme über alle irgend wichtigen Ereignisse, tägliche politische Uebersicht, originale Leitartikel, ausführliche Berichte über die Reichstags- und Landtags-Verhandlungen, Original-Correspondenzen aus allen europäischen Hauptstädten, unter besonderer Berücksichtigung Russlands und der russischen Verhältnisse, reichhaltiges Feuilleton, Concert- und Theater-Referate, provinzielle und locale Nachrichten, Gerichts-Verhandlungen, telegraphische Cours-Notirungen, Witterungs-Beobachtungen und telegraphische Wetterprognosen, Schiffsberichte etc. etc.**

Die Hartungsche Zeitung erscheint 12 Mal wöchentlich, das Abonnement auf dieselbe kostet, durch die Post bezogen, 5 Mark 75 Pfennig.

Insertate aller Art finden bei der hohen Auflage der Zeitung die weiteste Verbreitung und sind stets wirksam. Die Insertionsgebühren betragen 20 Pf. pro fünfgespaltene Petitzeile.

(Ag. Königsberg 282.)

273

Der hiesige „Vaterländische Frauen-Verein“ will die von ihm im Wilhelm-Augusta-Stift unterhaltene „Krippe“ in den nordwestlichen Theil der Stadt Wiesbaden verlegen und sucht zur Unterbringung derselben ein dafür geeignetes Local zu kaufen oder zu mieten.

Einwige Offerten nehmen entgegen:

Der Schatzmeister des Vereins: Der Schriftführer des Vereins:
Bayer, Schulrat, v. d. Knesebeck, General, D.,
Moritzstraße 5. Rheinbahnstraße 3. 289

Druckarbeiten jeder Art

fertigt billigst die
19177 Edel'sche Buchdruckerei, Schillerplatz 1.

Flaschenbier-Handlung

Helenenstr. 8, Phil. Deusser, Helenenstr. 8,
empfiehlt Ia Pilsener, Culmbacher, Frankfurter
Export- und Mainzer Bier. Jedes Quantum frei
in's Hand. 19314

Kommissbrot,

trocken und frisch, zu haben bei

A. Nicolay,
Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße 39.
19224

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 24.

Heute Dienstag den 10. Juli (bei günstiger Witterung)
von Abends 8—11 Uhr:

Garten-Concert,

ausgeführt vom „Wiesbadener Musik-Club“ und
„Cornet-Quartett“
unter Leitung des Herrn O. Hardegen.

Entrée frei. 19302

Wegen Geschäftsauflage

{ unterstelle ich mein reichhaltiges Lager in „Reiseartikeln, Leder-Galanteriewaren“ einem vollständigen Ausverkaufe zu ausserordentlich reduzierten Preisen.

J. Eckstein.

268 Neue Colonnade 2, 3 und 4

Gesucht eine Mahagoni- oder Nussbaum-Wasserfontaine nebst Nachttisch, sowie 6 Stühle. Adressen unter G. A. an die Expedition d. Bl. erbeten. 19300

Der heisige „Vaterländische Frauen-Verein“ beansprucht wegen Verlegung resp. Erweiterung der von ihm eingerichteten Krippe seine Besitzung an der Frankfurterstrasse (No. 26) zum 1. October 1. Es zu günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.

Darauf reflectirende Liebhaber werden eracht, das Nähere zu erfragen bei den unterzeichneten Mitgliedern des Vorstandes.

Der Schatzmeister des Vereins:

Bayer, Schulrat, Moritzstrasse 5.

Der Schriftführer des Vereins:

v. d. Knesebeck, General z. D., Rheinbahnstrasse 3.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 11. Juli Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr werden aus der Conciermasse des Hotel Victoria im Hof des Hotels (Eingang von der Rheinstrasse) die nachverzeichneten Gegenstände, als: 1 großer mhd. Büffetschrant mit Glasauflauf, 12 Wirthstische, 1 Büffet, mehrere große Glasschränke, 3 Alurichten, 1 Schrank aus der Conditorei, 1 Fleischbank, 1 großes Hackfleisch, 1 Fleischhackmaschine für Weißgerber, Gartenbänke, -Tische und -Stühle, 2 englische Entrée-Controleure für Vergnügungs-Etablissements, 1 Waschmange, 9 Bügelösen und Eisen, 3 große Waschbütteln, 1 Wäschepresse, alte Zimmertypische und Läufer, 1 eiserne Bettstelle, 1 Ofen, Salonschläden, Stores, mehrere Seegrassmatrassen, 1 großer kupferner Kessel, 1 Dampfpupe, 300 Rollschlittschuhe &c. &c.,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

Restauration & Gartenwirthschaft Zum Deutschen Hof, 2 Goldgasse 2.

Großer, schattiger Garten & Restaurations-Saal.

Grösserer und kleinerer Saal
für Vereine und Gesellschaften.

Vorzügliche Küche, Mittagstisch, reine Weine
und

ausgezeichnetes

Frankfurter Lagerbier v. G. Henrich

per Glas 10 Pf. direct aus dem Eis

aufmerksamer Bedienung empfiehlt

Wilh. Bürklein,

Zum Deutschen Hof,
2 Goldgasse 2.

Wiesbaden, den 1. Juli 1883.

18932

Verkauft: Hörzer Kanarienvogel, 1 eiserne Bettstelle,
gute Violine (ganze) Schwabacherflüsse 55, Part. I. 19346

Große Versteigerung von Flaschenweinen.

Wegen bevorstehender Räumung des Kellers im alten evangelischen Pfarrhause lässt Herr **C. Schmidt** einen Theil seines Flaschenlagers, bestehend in

Rheinhessischen, Pfälzer und
Rheingauer Weinen,

worunter viele aus der Königl. Domänenkellerei bezogen,

Donnerstag den 12. Juli,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
in dem Gartenlokal der Frau Dasch

Wilhelmstrasse 24

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung
versteigern.

Für die Reinheit der Weine
wird volle Garantie geleistet, da
sie sämmtlich amtlich analysirt oder aus
der Königl. Domänenkellerei bezogen sind.

Probenahme bei der Versteigerung.

Ferd. Müller,
Auctionator.



Dr. Thomson's = Schönheits-Mittel. =

Unter Garantie absoluter Unschädlichkeit.

Extrait de Noix: Ein Mittel, um ergrautes Haar in 14 Tagen seine ursprüngliche Farbe zurückzugeben; es ist weder eine Blei- noch Höllensteins-Lösung, dabei färbt es weder die Haut, noch die Wäsche, sondern nur das Haar; — es ist daher ein in dieser Vollkommenheit bisher noch nicht erreichtes Fabrikat.

Preis per Flacon: 4 Mark.

Extrait de Noix de Galle: Ein Mittel, um graues oder rothes Haar in wenigen Tagen echt braun oder schwarz zu färben.

Preis per Flacon: 3 Mark.

Eau des Ondines: Ein Mittel, um schwarzes, braunes oder rothes Haar in 8 Tagen blond zu färben.

Preis per Flacon: 6 Mark.

Eau des Sylphides: Ein Mittel, um aschblondem Haar die so beliebte goldblonde Farbe zu verleihen.

Preis per Flacon: 4 Mark.

Pâte des Créoles: Ein Mittel, um Haare an Stellen, wo man sie nicht wünscht, in wenigen Minuten zu entfernen, z. B. auf den Armen, Händen oder bei zusammen gewachsenen Augenbrauen; auch Damen, die auf der Oberlippe etwas zu stark sichtbare Haare haben, können sich solche durch dieses Mittel mit Leichtigkeit entfernen.

Preis per Flacon: 2 Mark 50 Pf.

Pâte des Gnomes: Ein Mittel zur Beförderung und Kräftigung des Bartwuchses; wohl das einzige bis jetzt wirklich bewährte Mittel.

Preis per Flacon: 2 Mark 50 Pf.

Eau des Circassien: Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints, alle Unreinheiten der Haut wie Sommersprossen, gelbe Flecke, Mitesser u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt, auch rothe Hände und Arme erhalten durch einfaches Bestreichen damit sofort ein zartes, weißes Aussehen.

Preis per Flacon: 3 Mark.

In Wiesbaden zu haben bei **Fr. Tümmel**, kleine Burgstraße 8, und bei **Carl Brühl**, Wilhelmstraße 36. 16

Die anerkannt besten

Haar- und Bart-Färbemittel

des bekannten Spezialisten **Fr. Egenwein**, Apothekers und Chemikers in Stuttgart, stellen in kürzester Zeit die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare vollkommen naturgetreu wieder her; auch ganz weißen Haaren kann sofort wieder eine lebhafte blonde oder braune Farbe erheitert werden.

Zu haben in Wiesbaden bei Coiffeur **Georg Habermeyer**, Kirchgasse 19. (Stg. 4717) 273

z Dutzend grüne Cartons, für Weihwaaren passend, zu verkaufen Gemeindebadgässchen 10, 1. Stock. 19265

Neues Ballkleid zu verkaufen. Nähe Exped. 19252

Weisse Tragkleidchen und Einbände mit eleg. Stickerei und sonst. Kindersachen billig zu verkaufen. Näh. Exped. 19299

Eine complete, eichene Speisezimmers- und eine dergl. Schlafzimmer-Einrichtung in Kiefernholz wegen Umzug billiger zu verkaufen Faulbrunnenstraße 9. 19189

Jede Woche frisches, natürliches Selterswasser billig zu haben Adlerstraße 18, Parterre. Auch werden dasselbst Selterswasser-Kräfte angekauft. 14566

Niederselterser Mineralwasser per Krug 25 Pf. empfiehlt von heute an C. Wies, Rheinstraße 29. 16659

Große Garten-Himbeeren in Büten für Saft das Pfund zu 35 Pf. täglich zu verkaufen bei 19210 Heinrich Stickert, Feldstraße 25.

Neue Kartoffeln

zum billigsten Tagespreis zu haben Adelbaidstr. 71. 19233

Neue Kartoffeln zu haben bei A. Schott, Michelsberg 4. 18748

Neue Kartoffeln zum Tagespreise bei W. Kraft, Dobheimerstraße 18. 19340

Ein noch sehr schöner, gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen Louisestraße 5 im Seitenbau. 19192

Zimmerfahrtstuhl zum Selbstfahren zu verkaufen Leipzigerstraße 12, 2. Stock in Mainz. 19199

Ein gebrauchter Eisfachstall gekauft. Näh. Exped. 19266

 Ein leichtes, flott gehendes Wagenpferd mit elegantem, modernem Ponywagen (vierstellig, Kutscherboden hinten) ist preiswerth zu verkaufen. Franco-Anfragen unter M. W. 78 beforgt die Expedition d. Bl. 12280

Kohlstroh und Weizenstroh billig zu haben Dobheimerstraße 18. 19339

Tages-Raleund.

Das Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 30 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.

Heute Dienstag den 10. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathaussaal, Marktstraße 1.

Kunst-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Siegturnen.

Männergesangverein „Alte Union“. Abends 8½ Uhr: Probe.

Männergesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangvere

noch Herr Gron bestimmt. — Mit Bezug auf die projectierte Erweiterung der Veranda an dem Concertplatz des Curhauses weiß Herr Cur-Director Hey'l in einem Schreiben an den Gemeinderath darauf hin, daß es im Interesse der Sache selbst liege, wenn eine Commission an Ort und Stelle, und zwar gerade zur Jetzzeit, wo die Bäume völlig belaubt seien, eine Besichtigung vornehmen würde. Wenn, wie in einer früheren Sitzung angeführt, die nächstliegende Reihe Bäume in Wegfall kommen sollte, so würde der für die Veranda bzw. die Fremden nötige Schatten gleichsam auf Null reduziert. Eine Erweiterung der Veranda sei jedoch, wie man sich bei dem jetzigen Zustande der Bäume überzeugen könne, ohne Entfernung der letzteren selbst sehr gut möglich, wenn die Veranda bis an die erste Baumreihe heran erweitert und hierdurch nur einige Zweige beschnitten werden müßten. Um noch ein größeres Obdach für das Publikum zu erhalten, könnte eventuell der Mittelbau als Glashalle in Rundelform vergrößert werden. Durch Verwendung eines Glasdachs würde der Saal wohl sein Licht behalten. Der Gemeinderath überweist die Angelegenheit an die Bau-Commission deswegen Prüfung und Vorlage eines Kostenanschlasses. — Von Herrn Sonnec ist ein Schreiben eingegangen, in welchem im Erdgange, daß nicht jede Jahreszeit sich zur Gründung der Pferdebahnstrecke von hier (Mauritiusplatz) bis Biebrich (Rheinturm) eigne, daß es ferner nicht angehe, vorläufig einen Theil der Strecke bereits dem Verkehr zu übergeben, gewünscht wird, dem bezüglichen Vertrag den Basisus anzufügen: „Wenn die Gründung der Bahn nicht spätestens bis zum 1. Juli 1884 stattfindet, so erlischt die ertheilte Concession ebensowohl wie jedes aus dem Vertrag sich herleitende Recht.“ (Im Jahre 1881 ist die fragliche Concession definitiv ertheilt worden; am 26. Juli 1881 sollte ursprünglich die Strecke fertiggestellt sein.) Mit allen gegen 4 Stimmen wird beschlossen, dem Antrag nicht stattzugeben, während mit 6 gegen 4 Stimmen (die Herren Stadtvorsteher Klemel und Dr. Schirn fehlen, während Herr Dr. Berle sich der Abstimmung enthalten zu wollen erklärt) ein Vorschlag des Herrn Wagemann, den Vertrag nur bis zum 1. April 1884 zu verlängern, zugestimmt wird. — In der Angelegenheit der Einrichtung des alten Kirchhofes zu einem Kindergarten und Herstellung von Schutzvorrichtungen gegen das Herabfallen der kleinen, schlägt die Bau-Commission auf Grund einer vorgenommenen Localbesichtigung vor: 1) von der Aufschließung des zur Zeit abgesperrten oberen Theils des Kirchhofes noch abzusehen, da der untere, jetzt als Anlage dienende Theil dem Pfarrhaus vorläufig genügen dürfte, 2) den verbleibenden Platz, soweit thunlich, zu regulieren und mit einigen festen Sitzbänken zu versehen, 3) zum Schutz gegen das Hinabfallen auf der Mauer ein einfaches, einen Meter hohes Geländer mit Spangen aufzustellen, in circa 2 Meter Abstand parallel der zweiten Mauer einer Drahtseinfriedigung nach dem Muster der längs der Höschung vorhandenen, jedoch mit dicker gezeichneten Brählen und stärkeren Drähten herzustellen, 4) zum Schutz der Höschungen die Einfriedigungen zu ändern, 5) die in der Nähe befindliche Gaslaternen als Nachlaternen brennen zu lassen. Angenommen wird der Vorschlag des Herrn Bedel, die Sache an die Bau-Commission zurückzuverweisen und dieselbe zur Meinungsäußerung darüber aufzufordern, ob es sich nicht empfehle, während der Nacht den Platz zu verschließen resp. den über den oberen Theil des Kirchhofes nach dem Saulberg führenden Weg für den Verkehr freizugeben. (Schluß folgt.)

* (Einjährig-Freiwiligen-Dienst.) Wir machen darauf aufmerksam, daß das Gesuch um Zulassung zur Prüfung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst für die Herbprüfungspästeins bis zum 1. August angebracht werden muß.

* (Schulferien.) Die sog. Herbstferien beginnen an den hiesigen Volkschulen am 18. August und dauern vier Wochen.

* (Die 40jährige Stiftungsfestfeier des Bürger-Schützen-Corps) hat unter einer außerordentlichen Beteiligung des Publikums stattgefunden und den programmatischen Verlauf genommen. Sonntag gegen 1 Uhr traten die an der Feier sich beteiligenden Vereine mit Fahnen und Vereinsabzeichen, geführt von zwei Musikkören, auf dem Konzertplatz an und legten sich dann in folgender Reihenfolge zum Festzuge in Bewegung: „Turn-Gesellschaft“, „Bürger-Schützen-Corps“, „Festungsfrauen, Männer-Quartett „Hilaria“, „Männergefang-Verein“, „Gesangverein „Trophäe“, „Gesangverein „Neue Concordia“, „Kriegerverein „Alte Union“, „Kriegerverein „Germania“, „Kameradschaftlicher Unterstützungsverein“, „Gesangverein „Sängerlust“, „Musik- und Gesangverein“, „Turnverein“. Um 2½ Uhr mochte es sein, als man auf dem Festplatz anlangte und eine improvisierte Tribune Aufführung nahm. Im Namen der Bürger-Schützen bewillommene von dieser aus der Schützenmeister Herr Dreisbisch die erschienenen Vereine. „Ihr habt Euch alle bereit gefunden“, so sprach er, „um unser Fest verherrlichen zu helfen, und von Neuem Ihr die Überzeugung in uns befestigt, daß kein Verein vergedens den anderen rechne, wenn er dessen Bestand bedarf, und daß ein enges Kameradschaftsband uns sämlich umschlingt. Wenn auch das Bürger-Schützen-Corps, der festgebende Verein, sich nicht der Größe mehr erfreut, so bei der Gründung, wenn auch die Zeitverhältnisse nicht versetzt haben, einen Einfluss zu Ungunsten des Corps geltend zu machen, so hat es doch an Solchen gemangelt, welche in Freud und Leid fest zum Vereinskameraden standen. Ihre Devise: „Fechtlustigkeit, Fleiß, Eintracht und Beharrlichkeit“, haben sie auch in bösen Tagen hochgehalten und mit Recht ist der Tod auf diese seine Genossen. Läßt uns bei dieser feierlichen Gelegenheit gedenken der großen Zahl der Schützen und Mitglieder, welche seit dem Bestehen des Corps aus unserer Mitte gerufen! Ihr Tod wird bei uns fortleben. Nochmals, geehrte Festteilnehmer,

unseren Dank für Ihr Erscheinen. So wie wir uns freuen, heute das Fest der 40jährigen Gründung unseres Vereins begehen zu können, so wünschen wir Euch Allen, daß Ihr die Festtage in Freuden verleben möget. Unsere Frauen und Jungfrauen haben es sich nicht nehmen lassen, in treuer Aufopferung unserer Fahne, welche den Stürmen der Zeiten trotzt, ihre Aufmerksamkeit zuwenden, indem sie für dieselbe eine Schleife gewebten. Und ebenso ist die Stadtbörde uns freundlich entgegengekommen. Wir sind stolz auf diese Zeichen der Anerkennung für unser Streben, ebenso stolz sind wir auf die Theilnahme der vielen Vereine an unserer Feier. Dieses lädt uns ein Gedanken und Wiederanschlüsse des Bürger-Schützen-Corps mit Zuversicht erhoffen. Und wie alle Vereine Treue bewahren der Fahne, so wollen wir ihr auch folgen, wenn das Vaterland uns ruft. Wir wollen aussiehen im Halle der Roth Mann für Mann zum Kampfe und Siege. Ein dreifaches Hoch dem Vaterland, Kaiser und König, den anwesenden Vereinen, Frauen und Jungfrauen.“ — Die prachtvoll gearbeitete Schleife (dieselbe ist aus braunem Atlas und trägt in hochliegender Goldstickerei die Aufschrift: „Zum 40jährigen Stiftungsfest des Wiesbadener Bürger-Schützen-Corps 1843. Gewidmet von Frauen und Jungfrauen des Vereins 1883“ nebst dem Schützen- und Stadtwappen) in der Hand, betraten sodann die Festzugsfrauen die Tribüne und Fräulein August Dreisbisch hielt folgende Ansprache: „Zu dem heutigen 40jährigen Stiftungsfest des „Bürger-Schützen-Corps“ haben die Frauen und Jungfrauen Euch Schützen diese Schleife gewidmet, womit wir Euch einen Beweis unserer Achtung und Anhänglichkeit zu geben gedachten. Es gereicht uns zur Freude, die Fahne des Vereins mit diesem Bande schmücken zu können. Möge es sein ein Band des Friedens, welches sich nicht löse und als Zeichen der Freundschaft noch lange Eure Fahne ziere. So wie das Band die Fahne umschlingt, so umschlingt Euch stets Einigkeit und Eintracht; Eintracht unter Euch, Eintracht mit den Vereinen und Corporationen, welche heute zur Verherrlichung Eures Festes erschienen sind, damit unser schönes Wiesbaden werde ein Vorbild der Geselligkeit und Einigkeit.“ — Fräulein Amalie Bäumer überreichte die Schleife, wobei sie die Worte sprach: „Im Namen der Frauen und Jungfrauen heft ich hiermit zur Erinnerung an uns und diese Feier die Schleife an, mit dem Wunsche, daß sie sich niemals von ihrer Fahne trennen möge.“ — Da die Schützen sich in die Schiekhäuse zurückzogen, empfing Herr Dreisbisch die beiden noch lebenden Mitbegründer des Vereins, Herren Rentner Schubnel und Zimmer, hielt sie den übrigen Vereinsmitgliedern als leuchtendes Beispiel vor, verließ seiner Hoffnung Ausdruck, daß sie noch lange im Corps verbleiben mögen und forderte sie zu einem dreimaligen Hoch für sie auf. — Bald darauf nahmen die Volksspiele (Stangenlliern, Wurstschlappn, Turnen etc.), sowie das Bogelschießen ihren Anfang. Tausende von Menschen ergötzten sich an dem fröhlichen Treiben. — Trophäen wurden am ersten Feiertage (Sonntag) errungen von den folgenden Herren: Demant (linke Krone), Röder (rechte Krone), Spieß (linter Flügel), A. Weingandt (rechter Flügel), Hebel (Scepter). Abends 8½ Uhr erfolgte der Rückmarsch zur Stadt, nach dessen Beendigung sich der größte Theil der Vereine in der „Leontina“ einfanden und sich an dem dort vorgefundenen trefflichen Gesellschaftsgaststätte gütlich thaten.

* (Turnerisches.) Der Vorstand des hiesigen „Turn-Vereins“ hat der Forst-Commission des Gemeinderaths gegenüber die Erklärung abgegeben, sein Gefuch vom 16. v. Mis. um Ueberlassung des Terrains unter den Eichen zur Abhaltung seines 25jährigen Stiftungsfestes im Jahre 1884, verbunden mit der Veranstaltung des mittelrheinischen Turnfestes etc., vorerst zurückzuhalten zu wollen. Die Vorstände des „Wiesbadener Männer-Turn-Vereins“ und der „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“ sind in gleicher, die Abhaltung des mittelrheinischen Turnfestes betreffenden Angelegenheit beim Gemeinderath vorstellig geworden, haben einen bestimmten Antrag aber nicht gestellt.

* (Amtsniederlegung.) Herr Dr. Bodemer hat das Amt eines Präsidenten des „Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club“ seit einigen Tagen niedergelegt.

* (Handelsregister.) Die Firma „Wilhelm Wolf Nachfolger“ dahier ist an Kaufmann Karl Müller und die Firma „E. Moebus“ dahier an Kaufmann Ludwig Moebus übergegangen.

* (Freimden-Berkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1588 Personen.

* (Hauskauf.) Herr Ludwig Lehmann von hier hat das an der Waldstraße in Biebrich belegene Wohnhaus des Herrn Johann Krämer für den Preis von 8000 M. gekauft.

* (Verunglückt.) Der Kutscher des Herrn Major v. Reichenau dahier, Jacob Dies, sollte am Samstag mit dem Gefährt seines Herrn nach einem Hofgut bei Neudorf fahren. In der Nähe des Ortes ließ Dies halten und ordnete Verschiedenes am Geschirr; als er vor den Wieden stand, wurden diese plötzlich schwer, gingen durch und Wieder, sowie Wagen fuhren über den Kutscher weg, wodurch derselbe eine starke Kopfverletzung und sonstige schwere Beschädigungen am Körper davontrug. Der Unglückliche wurde bestimmlungslos nach dem städt. Krankenhaus dahier gebracht.

* (Schießübungen.) Die Königl. Unteroffizierschule zu Biebrich wird am 11. d. Mis. von 7 bis 8 Uhr Morgens im Wiesenterrain hinter der Fasanerie Schießübungen mit scharfen Patronen abhalten. Die Schießrichtung ist von Südost nach Nordwest und wird das gefährdetste Terrain von genannter Unteroffizierschule abgesperrt werden. Bei der Gefährlichkeit qu. Schießbildung wird das Betreten des abgesperrten Terrains während der Übung einem Jeden untersagt.

* (Regiments- und Brigade-Erzerieren der zur 21. Division zählenden Truppenteile.) 42. Infanteriebrigade: Das Hessische Füsilier-Regiment Nr. 80 (Stab und 1. Bataillon Wiesbaden, 2. Bataillon

Marburg a. d. Lahn, 3. Bataillon Homburg v. d. Höhe hält sein Regiments-Ergerieren vom 29. August bis zum 3. September auf dem für die Brigade bestimmten Platz ab. Zu diesem Zweck wird dessen zweites Bataillon (Marburg) am 28. August per Bahn nach Bamberg befördert, während die beiden anderen Bataillone nach ihren Cantonnements marschiren. Die Bestimmungen für das 81. Regiment haben wir bereits mitgetheilt. Von dem Infanterie-Regiment No. 97 (Stab und 1. Bataillon Hanau, 2. Bataillon Cassel, Füsilier-Bataillon Fulda) wird das 2. Bataillon (Cassel) am 24. August per Bahn nach Hanau befördert und ergeriert das Regiment geschlossen vom 27. bis 31. August auf dem ihm angewiesenen Platz zwischen Mittelbuchen, Rosdorf und Bruchköbel, worauf es nach den Cantonnements am Brigade-Ergererplatz abrückt. Letzterer ist derselbe wie vor zwei Jahren und liegt bei Walsdorf; begrenzt wird derselbe von dem Weg von Walsdorf nach Wallrothenstein, der Limburger Eisenbahn, dem hohen Berg und einer Linie, welche ungefähr 200 Meter westlich und parallel der Gaußlinie von Idstein nach Bamberg läuft.

* (Unteroffizierschule.) In Biebrich war vor einigen Tagen ein bayerischer Generalstabsoffizier im Auftrage des bayerischen Kriegsministeriums anwesend, um die Einrichtungen und den Dienstbetrieb bei der Unteroffizierschule kennen zu lernen. Dem Vernehmen nach beabsichtigt Bayern die Einrichtung einer Unteroffizierschule.

* (Schierstein.) Der hiesige "Turn-Verein" errang am Sonntag bei den Preisturnen des örtlichen Turn-Verbandes in L.-Schwalbach fünf Preise, und zwar den 1., 4., 11., 16. und 23. An demselben Tage wurden in Nassau bei dem Gesang-Wettstreit prämiirt der Gesangverein "Germania" mit dem ersten und der Gesangverein "Eintracht" mit dem dritten Preis.

* (Doggheim.) Bei dem am Sonntag stattgefundenen Preisturnen des örtlichen Verbandes zu L.-Schwalbach gelang es unserem Turn-Verein, vier Preise zu erlangen. Es erhielten: August Schwalbach den 20., W. Stoffel den 21., Karl Christmann den 22. und Karl Fuchs den 23. Preis.

* (Gerichts-Personalien.) Der Amtsrichter Schäfer in Altenkirchen ist an das Amtsgericht in Selters versetzt worden. — Der Rechtsanwalt Dr. Röttig aus Montabaur wurde bei dem Amtsgericht in Ehrenbreitstein in die Liste der Rechtsanwälte eingetragen. — Der Referendar Karl Gallo im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. ist zum Gerichts-Assessor ernannt.

* (Freistellen für Lehrer.) Die Lehrer machen wir darauf aufmerksam, daß sich in Bad Ems eine Anzahl Freistellen für leidende deutsche Lehrer befindet. Da unter dem Lehrerstande häufig Schlepp-Katarche sich finden, und die Heilquellen von Ems zur Hebung dieser Leiden sehr geeignet sind, ist die Nachfrage nach derartigen Stellen eine sehr rege. Während der auf vier Wochen berechneten Kur wird den Lehrern nicht nur freie Station gewährt, sondern letztere genießen auch noch die Vergünstigung, die täglichen Concerte im Kurgarten und das Lese-Cabinet unentgeltlich besuchen zu dürfen. Alles Nähere wird auf Ersuchen die Bade-Direction mittheilen.

* (Prüfung.) Zur Abhaltung der Rectoratsprüfung ist Termin auf den 6. December d. J. zur Abhaltung der Prüfung der Lehrer an Mittelschulen Termin auf den 30. November d. J. nach Kassel angezeigt.

Aus Kunst und Wissenschaft.

* (Revertoir-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 10. Juli.) Opernhaus: Dienstag den 10.: "Fidelio". (Marzelina: Fr. Kraus, als Gast.) Mittwoch den 11. (außer Abonnement): "Der lustige Krieg". (Humberto: Herr Mathias, als Gast.) Donnerstag den 12.: "Lohengrin". (Esa: Fr. Kraus, als Gast.) Freitag den 13. (außer Abonnement): "Der Bettelstudent". Samstag den 14.: "Hans Heiling". (Anna: Fr. Kraus, als Gast.) Sonntag den 15.: "Die Altkirianerin".

* (Ferdinand Wachtel), der Sohn des berühmten Wachtel, trat am letzten Freitag zum Erstmal in Kroll's Theater in Berlin als "Stradella" auf. Das zahlreich erschienene Publikum brachte dem jungen Tenoristen, dessen gefällige Ercheinung angenehm berührte, ein ungeheiltes Interesse entgegen.

* (Destrager.) Die Dresdener Gallerie kaufte auf der Münchener internationalen Kunstaustellung Destrager's neues Gemälde: "Waffenschmiede im Walde", für den Preis von 50,000 Mark.

Aus dem Reiche.

* (Prinzessin Wilhelm.) Der "Reichs-Anzeiger" verbindet die Meldung von der glücklichen Entbindung der Prinzessin Wilhelm von einem Prinzen mit der Mitteilung, daß die hohe Wöchnerin und der neugeborene Prinz sich in bestem Wohlbefinden befinden.

* (Auszeichnung.) Der König von Bayern verlieh dem preußischen Finanzminister v. Scholz das Großkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael.

* (Landtag.) Nach dem Berichtszeit der Reden in der letzten Session des Abgeordnetenhauses hat von den Ministern Herr v. Göhrer, von den Abgeordneten Herr Windthorst den Preis der Vereidamkeit davongetragen. Minister v. Göhrer hat 67 Mal, Herr Windthorst aber 153 Mal gesprochen. Der Abgeordnete hat also den Minister weit übersprungen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

* (Reichstagssbau.) Herr Bau-Inspector Häger (Berlin) wurde vom Arbeitsminister dem Herrn Architekten Wallot beigegeben, um neben diesem die technische und geschäftliche Oberleitung des Reichstagssbaus zu führen.

— (Decimaleinteilung des Papiers.) Auf Beschluss des Bundesrats sind, wie seiner Zeit mitgetheilt, die Reichsbehörden angewiesen worden, in Zukunft der Bestellung von Papier bei ihrem Bedarf das Stiel zu 1000 Bogen als Einheit zu Grunde zu legen. Nunmehr ist auch für die preußischen Verwaltungsbehörden dieselbe Anweisung ertheilt. Im Bemerkern, daß fortan Papierlieferungen nach dem Stiel zu 1000 Bogen beziehungsweise decimalen Theilen derselben zu verrechnen sind, und zogen ebenso bei Bestellungen, Contracten &c. wie in der Buchführung über die Papierzettel und deren Verwendung.

Vermischtes.

— (Vor und nach der Verheirathung.) Ein interessanter Fall wurde vor dem Schwurgericht in Gera verhandelt. Im Winter lernte ein junger Mann aus Apolda ein hübsches Mädchen auf einem Ball selbst kennen. Es begleitete das Mädchen nach Hause und wurde unterwegs „zudringlicher“, als es die Gesetze der Ritterlichkeit und Galanterie gestatten, denn seine Begleiterin mußte um Hilfe rufen, die ihr auch vom Es wurde von dem Vorfall Anzeige erstattet. Indessen hatte das junge Mädchen einen tiefen Eindruck auf das Herz des jungen Mannes gemacht; er näherte sich ihr wieder, wurde auch wieder zu Gnaden angenommen und führte vor Kurzem das Mädchen als seine Gattin heim. Aber über den jungen Ehemann schwante die verhängnisvolle Anklage auf Grund des §. 176 des Strafgesetzbuches, die bekanntlich, nachdem ein förmlicher Antrag bei Gericht gestellt worden, nicht mehr zurückzogen werden kann. Es erhielten denn der junge Ehemann aus Apolda mit seiner jungen Frau die Letztere als Zeugin vor den Geschworenen! Der Vertheidiger plauderte um mildernde Umstände und so kam der junge Mann, der mit seinem jungen Weibchen in glücklicher Ehe lebt, mit dreimonatlicher Haft davon, die ihm vielleicht der Großherzog von Weimar auch noch erlässt.

— (Zur Lutherfeier.) Auch in Nordhausen will man an Luther-Denkmal errichten und ebenso in Guben als Denkmal eine Kirche bauen. Letztere Idee ist eine entschieden praktische.

— (Zur Affäre Krassewski) erfährt man nachträglich, daß der greise polnische Dichter Krassewski bereits am letzten Dienstag von Dresden nach Berlin überführt worden ist und sich nunmehr im Untersuchungsgefängnis zu Moabit befindet, wo er mit aller seinem Alter und seinem Stande gebührenden Rücksicht behandelt wird. Seine Complais sind bekanntlich der Hauptmann a. D. Henrich, der Graf Stephan v. Konowalcz und August v. Bodawowicz, von denen die beiden Letzteren genannt, wie aus Dresden gemeldet worden ist, wieder auf freien Fuß gesetzt sind.

— (Die Rose Dr. Stephan's.) Wie die "Ostpreuß. Bl." die "Königl. Allg. Blg." über einstimmt berichten, erzählt man sich in Königslberg folgende wahrhafte Geschichte: "Als das Oberamt der Reichspost und Reichstelegraphie, Staatssekretär Dr. Stephan, sich am 25. Mts. auf der Reise zur Jagd auf Hochwild befand, trat er auf der Station Dirschau in das Telegraphenbureau, um ein Telegramm an die Frau Staatssekretär nach Berlin aufzugeben. In demselben Angeklagt läßt sie sich zeigen, sie lautet: 'Sei auf Deiner Hut, Stephan ist unterwegs, der steckt seine Rose in Alles.' Der durch seinen stets schlagfertigen und guten Humor bekannte Gebieter der Reichspost lacht laut auf und sofort muß der Beamte nach seinem Dictando mit zitternder Hand auf telegraphiren: 'Du hättest die Rose steckt schon drin!'"

— (Die historische Martinswand) wird durch die Gründung der Arlbergbahnhöfe "Innsbruck-Landeck", welche am Mittwoch stattfindet, allgemein zugänglich werden. Früher war nur dem fühnen Bergsteiger vorbehalten, den Punkt zu besuchen, auf dem vor vierhundert Jahren Kaiser Max in Gefahr schwieb. Heute ist dies anders geworden. Die Eisenbahn setzt Cultur und Bequemlichkeit bringt, ist auch im Hinterland auf den zu erwartenden Fremdenverkehr ein breuerer Pfad in den Hinterlanden gehauen worden, und in einer halben Stunde kann man bequem die Martinswand, von welcher aus man die schönste Aussicht genießen, erreichen. Im Gasthof "Zur Post" in Brix wohnt sich's gut und bequemster Punkt des Touristenverkehrs werden.

— (Von der Cholera.) In London eingelauften Berichten aufzeigt sind die sanitären Zustände in Alexandria entsetzlich. Die ägyptischen Behörden halten jede Kontrolle für absolut wirklos und glauben überdies, die sanitäre Aufsicht sei Sache der englischen Truppen. Das Wasser und die Drainage sind abschrecklich. Der Straßenabfall wird von den Armen gegessen. Die Kanalschlund sind gesperrt, daher das Wasser stagniert. Dies geschieht absichtlich, um den Beamten für die Krankheit, frisches Wasser zu erhalten, Gelegenheit zu Backschissen (Erfindungen). Keine Aerzte sind da, kein Ausweg vorhanden. Falls nicht ein Ausbruch nach der Wüste organisiert wird, ist die Stadt verloren.

* (Schiff Nachrichten.) Die Dampfer "Main" von Bremen am 6. Juli und "Elbe" von Bremen am 7. Juli in New-York ankommen. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Todes-Anzeige.

Heute entschlief nach langem Leiden sanft und ruhig bei Verwandten in Hirschberg, Amts Diez, unser lieber Sohn, Verlobter, Bruder und Schwager,

Dr. phil. Theodor Wissmann,

in seinem 30. Lebensjahre.

Tiefgebeugt bitten wir um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet, dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend, in Hirschberg statt.

Wiesbaden, Westerburg, Weissenburg i. E., Neunkirchen,

den 7. Juli 1883.

Im Namen der Hinterbliebenen:

E. Wissmann, Landgerichtsrath.



Echt englische Seiden-Handschuhe

in **schwarz** und **couleurt**, reine Seide, nicht abförbend,

mit und ohne Finger (Milaines), mit und ohne Knöpfe (**zum Schlupfen**), in verschiedenen Längen, empfiehlt das **neu eröffnete Handschuh-Geschäft** von

D. Mandl,
37 Langgasse 37.

18818

Mit 1 Mk.

am
1. August d. J.

zu gewinnen 10,000 Mk. oder 5000 Mk. Gold z. z.,
in Münz-Gold, im Ganzen werden 2252 Gewinne gezogen bei der
Kirchen-Lotterie für Horas bei Falda. Loose à 1 Mark verkauft F. de Fallois,
Hof-Schirmfabrik, 20 Langgasse 20. 19080

Kinderkleidchen

verkaufen wir eine Parthei, um das Lager zu räumen, à tout prix.

E. L. Specht & C°,
Königl. Hof-Lieferanten. 14204

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Juli Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Kehrichlagerplatz hinter der Gasfabrik 450 Karren Haushalt, 100 Karren Straßenlehricht, 300 Kgr. Knochen, 500 Kgr. Papier, 275 Kgr. Alteisen öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, den 7. Juli 1883. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. Juli I. J. Morgens 9 Uhr sollen aus dem Nachlass der dahier verstorbenen Frau Baronin von Leipziger im Rathaussaal Marktstraße 5 dahier die zur Erbmasse gehörigen Mobilien, als: Holz- und Polstermöbel, Glas, Porzellan, Weizzeug, Bücher, Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Vorhänge &c. &c., Alles in gut erhaltenem Zustande, versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1883. J. A.:
19127 Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

Submission.

Die Lieferung des **Bedarfs an Kohlen** für die städtischen Gebäude pro Winter 1883/84 und zwar ca. 302 Tonnen **Nusskohlen** und ca. 248 Tonnen **melirte Kohlen** soll im Submissionswage vergeben werden.

Der Submissionstermin ist auf **Dienstag den 17. Juli c. Vormittags 11 Uhr** in das Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Marktstraße 5, Zimmer No. 29, anberaumt, wohin versiegelte Osserten mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu diesem Termine abzugeben sind. Die Bedingungen liegen im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 7. Juli 1883. Der Stadtgenieur.
Richter.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 13 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden Obstweinproducenten des Stadtberings ihr eigenes 40 Liter übersteigendes Erzeugniß an Obstwein, wozu Stachel- und Johannisbeerwein gehört, unmittelbar und längstens 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem Acciseamt zu declariren haben, widergenfalls eine Accise-Defraubation begangen wird.

Wiesbaden, den 7. Juli 1883. Das Accise-Amt.
Behrung.

Mein Atelier zum Renoviren, Reinigen und Färnissen
alter und neuer Oelgemälde befindet sich
kleine Burgstraße 1.

16867 F. Küpper jun., Maler aus Düsseldorf.



Eiserne Schiebkarren,
Kinderkarren,
Sackkarren u. Handfuhrgeräthe
empfiehlt Justin Zintgraff,
224 3 Bahnhofstraße 3.

Zug-Jalousteen mit rostfreien Ketten u. leinenen
Gurten,
Roll-Läden aus La-Riesen, aufleinwand mit Gurten-,
Stahlband- u. Stahldrätschen-Verbindung,
Schatten-Decken für Gewächshäuser &c. ist seit solid u. billigt
319 Rich. Lottermann, Mainz.

Zu verkaufen:

Eine Chaise-longue mit 2 Sesseln, rot, fast neu, ein kleines, grünes Sofha, 2 Himmelbetten mit grünen Damastvorhängen, Stühle, 1 großer Ausziehtisch, verschiedene Bilder, Leporellische, einige Gastlüster, 1 Gartenspiegel und 1 großes Real. Anzusehen Schwalbacherstraße 3, Hinterh. Part. 1694.

Gutgearbeitete Polstermöbel und Betten billig zu verkaufen bei A. Leicher, Tapetierer, Adelheidstraße 42. 16545

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 12. Juli, Nachmittags 2 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Großes Gartenfest.

Drei Musikcorps. — Illumination. — Electriche Beleuchtung.

Großes Feuerwerk. — Festball.

Luftballon-Auffahrt

der Aeronautin Frau Auguste Securius mit dem Riesenballon „Rheingold“ unter Mitnahme von Passagieren.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

In Frankfurt gelöste einfache Schnellzug-Billets (auch zu den gewöhnlichen Personenzügen erhältbar), im Curhaus zum Gartenfest abgestempelt, berechtigen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt um 10 Uhr 20 Min. Abends.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 57 Min.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 13. Juli Abends 8 Uhr:

Concert der städtischen Cur-Direction
Artôt-Concert.

Madame Désirée Artôt, Kaiserl. Königl. Kammerängerin, Herr Mariano de Podilla, Kaiserl. Königl. Kammersänger, Fräulein Flora Gross, Pianistin aus Wien, und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung

Herrn Capellmeisters Louis Lüstner.

Eintrittspreise: I. reservirter Platz 4 Mark, II. reservirter Platz 3 Mark, nichtreservirter Platz, soweit Raum vorhanden, 2 Mark.

Die Gallerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Alle Arten Weizzeug-Näherei, sowie zum Ausbeissen wird angenommen Dogheimerstr. 6. Hth. A. Erdmann.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinigen in anker dem Hause. Lina Löffler, Steinstraße 5.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angelangt.

109 N. Hess, Königl. Hofflieferant, alte Colonnade 44.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern
18509 Möbel &c. bei W. Münz, Metzergasse 30.

Zum Bezug

von

Schwemmsteinen

und

Kaminröhren

empfiehlt sich die Firma J. Wasem & Co. in Neuwied-Weissenthurm bei mäßigen Preisen.

Ein neues, elegantes Piano wegen Abreise sofort zu verkaufen. N. v. Exped.

Eine Angestalt Oelgemälde jetzt zum Verkaufe im Atelier von Küpper & Scheurer, Langgasse 53. Einige Preise.

Küpper jr. aus Düsseldorf.

Billig zu verkaufen

ein Schloßsophia, Seitenlehne zum Umklappen, eine Chaise longue, zwei wenig gebrauchte Kanape's, ein Sessel mit Einrichtung, zwei französische Betten, sowie drei kleine Gesindebetten Schwalbacherstraße 37.

An meinem Banplätze Philippssbergerstraße 1 am Lehmb abgeholt werden.

G. Steiger.

Wohne Hellmundstraße 1a und empfehle mich in Anfertigung aller Tapzier- und Tattlerarbeiten.
Ph. Lendle. 19062

Meine Wohnung befindet sich Mühlgasse 13, Hinterhaus, eine Treppe hoch links.
19099 Heinrich Harms, Schuhmachermeister.

Metzgergasse 30 Rösser-Lager Metzgergasse 30
(Thorsfahrt) (Thorsfahrt)
in verschiedener Größe und billig bei W. Münz. 18511

Ellenbogen-gasse 6, W. Thon, Ellenbogen-gasse 6,
Stuhlfabrikant und Drechsler,

empfiehlt sein reich assortiertes Lager in Rohr- und Strohstühlen, Comptoir-, Laden- und Treppenstühlen, Wiener und Schaukelstühlen, Kinderstühlen, Kinderschalen und Lehnsesseln, Drechsler-Arbeiten, Kleiderstücke, Handtuchhaltern, Notenständern, Notenwulsten, Schirmständern, Etagères, Garderobe-haltern, Servitschen, Servitbrettern, Bidets u. c. Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen, Bürstenwaren, Fensterleder, Cocos- und Strohmatten zu billigen Preisen.
11612

Biergläser mit der neuen Aiche
(in großer Auswahl), Rheinwein-, Bordeaux-, Bier- und Aufzugs-Gläschen, sowie

Gelee- und Einmachgläser
eingetroffen bei M. Stillger, Häfnergasse 16. 18725

Heute Dienstag und die folgenden Tage werden im Saale Michelsberg 22 12 compl. franz. nüßl. Betten, 20 tannene Betten mit Rosshaar- und Seegrass-Matrosen, Deckbetten und Kissen, 25 Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, eine große Anzahl Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachtschränkchen mit und ohne Marmor, Garnituren, Sopha's, Tessel, Spiegel, Stühle, Gallerien, Küchenschränke, Auszieh-, ovale und vierseitige Tische, 1 kleine, schwarze Salon-, 2 elegante Chambres- und 3 Schlafzimmer-Einrichtungen sehr billig verlaufen.
H. Markloff. 18867

Empfehlung.
Frau Martini — 15 Manergasse 15 — empfiehlt ihr Lager in Holz- und Polster-Möbel aller Art, als: 10 Schlaf-Sopha's, 40 runde, ovale und vierseitige Tische, eine große Anzahl Stühle, kleine und geringe Betten, Deckbetten, Kissen, Rosshaar- und Seegrass-Matrosen, 20 Sopha's und Chaises-longues, sechs Garnituren Kleiderschränke, Verticow's, Speiseschränken, Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Kleiderstücke, Handtuchhalter, Spiegel mit Trumeaux, ovale und kleine Spiegel, Küchenschränke, Anrichten, sowie eine kleine Schlafzimmer-Einrichtung — Alles zu sehr billigen Preisen.
17320

Getragene Kleider, Weißzeug, Betten und Möbel werden zum höchsten Preise angekauft 52 Webergasse 52. 17531 Waldburggasse 13 ist ein großer Stehpiegel, in ein Ladengeschäft eignend, billig zu verkaufen.
18391

Bauholz, Fenster, Thüren, noch in gutem Zustande, zu verkaufen. Näherset in der Expedition d. Bl. 17183 Ein kleiner, transportabler Herd ist zu verkaufen Adlerstraße 20.
18637

No. 36 & 37.
Ganz vorzügliche Bremer Cigarren
zu Mr. 5 per 100 Stück empfiehlt
18285 A. F. Kneseli, Langgasse 45.

Cigarren.

Als Specialitäten empfiehlt:

	per 1 St.	per 250 St.
Manilla-Ausschuss	5 Pf.,	Mk. 11.
Manilla-Art, hochfein	per 1 St.	per 100 St.
Flor de Rigarde	6 Pf.,	Mk. 5.60.
Holländische Block-Cigarren	per 1 St.	per Paq. à 20 St.
La Rosa & Phsyche	7 Pf.,	Mk. 1.25.
Graciella	per 1 St.	per 100 St.
La Ophelia, garantirt reine Havana, 1881er	10 u. 11 Pf.,	Mk. 9 u. 10.
	per 1 St.	per 50 St.
	12 Pf.,	Mk. 5.50.
	per 1 St.	per 100 St.
	15 Pf.,	Mk. 14.

Mart. Lemp,

19156 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Specialität in Kaffee und Zucker.

Empfiehlt Kaffee, roh und gebrannt, in allen Preislagen bis zu den feinsten Marken. Bei Mehrabnahme wird bedeutender Rabatt gewährt.

Ferner empfiehlt Zucker:		
Ia Melis in ganzen Broden	per Pfund	42 Pf.
Brodzucker im Unbruch " "	45	"
Würfel-Zaffinade in egalen Würfeln " "	47	"
Brodzucker	bei 5 "	46
Gries-Zaffinade	5	44
Zarin	per "	45
Candiszucker	"	37
	"	60

sowie sämtliche Colonialwaren zum Tagespreise.

A. Renner, II. Burgstraße 1.

Für die renommierte Gemüse-, Früchte- u. Conserver-Fabrik von

Thies & Co. in Magdeburg

nehme schon jetzt Bestellungen zu Fabrikpreisen entgegen; die Lieferung derselben erfolgt vom September bis November d. J. Fabrik-Preiscourante gratis.

17837 A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Prima Rindfleisch per Pfund 50 Pf.
" Kalbfleisch 46

bei 19157 Fr. Edingshaus, Metzger,
Adlerstraße 28.

Geräucherter Rhein-Lachs 18965

empfiehlt billig A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Perlwiebeln sind zu haben bei Philipp Claudi
im Wellristthal. 18741

Van Houten's

reiner löslicher
CACAO
Es wird gebeten
die Preise zu
beachten.
feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Drogenhandlungen."

Durch die nunmehrige vervollkommenung meiner zahnärztlichen Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen meiner geschätzten Patienten gerecht zu werden und empfehle mich besonders für die Regulation aller Unregelmäßigkeiten in der Stellung der Zähne, sowie für die Ausführung von Obturatoren, künstlichen Gaumen, im Falle des erworbenen sowohl als auch ererbten Defectes.

Alle zahnärztliche, technische Arbeiten werden nach streng amerikanischem Systeme ausgeführt.

Goldfüllungen vermittelst des electro-magnetischen Hammers inserirt.

Empfehle mich für die Behandlung aller Krankheiten der Mundhöhle.

Sprechstunden: 9—2 und 4—6 Nachmittags; für Unbemittelte: 8—9 Morgens.

Dr. Geo. Hofmann,

American Dentist.

17708

2 Friedrichstraße 2, Bel.-Etage.

Reinleinene Herren-Kragen

in verschiedenen Farben, aus vorzüglichem Bielefelder Leinen gefertigt, empfehlen wegen zu übersättigten Lagers das $\frac{1}{2}$ Dutzend jetzt von Mt. 1.75 an.

Reinlein. Herren-Manschetten,
ebenfalls Bielefelder Leinen, das $\frac{1}{2}$ Dutzend jetzt von Mt. 2.75 an.

S. Guttmann & Co.,

80

8 Webergasse 8.

Kinder-Hemdchen, -Höschen, -Strümpfe, -Schuhe, -Jäckchen, -Schlauer, -Wickelschnüre, -Kleidchen empfiehlt **W. Ballmann,** 13 Langgasse 13.



223 **Justin Zintgraff**, 3 Bahnhofstraße 3.

Gener- und diebesfeste

Geld- und Documenten-Schränke

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei

W. Philippi, Hoffschlosser,
Dambachthal 8.

5004

Englische und deutsche
Leinwandmängel in vier
Größen
Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Wringer
einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

Saalbau Nerothal

Stiftstraße 16.

Angenehmes, kühles Gartenlokal, bestrenommerte Regenbahn, vorzügliches Lagerbier zu jeder Tageszeit frisch u. Eis, guten Apfelwein, preiswürdige Weine u. dgl. m. 1

Vorzüglichen Bowlenwein, 1882er Deidesheimer 1882-

per Liter 50 Pf.

empfiehlt frei in's Haus Mart. Lemp,
1915 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße

Alte Bordeaux-Weine zu Ausverkaufswerten bei F. Bellosa.

Franfurter Lagerbier

von J. G. Henrich empfiehlt von heute an
18983 C. Wies. Rheinstraße 29.

Kaffee:

Aus meinem Roh-Roh-Lager empfiehlt anerkannte gute Qualitäten per Pf. von 90 Pf. bis Mt. 1. gebrannte Kaffee's (eig. Brennerei) von 1 Mt. Mt. 1.90.

Besonders mache ein verehrliches Publikum auf meinen alljeit beliebt gewordenen Java-Perl per Pfund à Mt. 1. sowie guten Honduras à Mt. 1.20 aufräderksam. Bei Abnahme von 5 Pfund gewähre 3 p.Ct. und bei Abnahme von 10 Pfund und mehr 5 p.Ct. Rabatt.

Zucker:

50 Pfund per Pfund
im Anbruch per Pfund
Frankenthaler Gries-Raffinade bei Abnahme von 5 Pfund und mehr
bei Abnahme von 1 Pfund

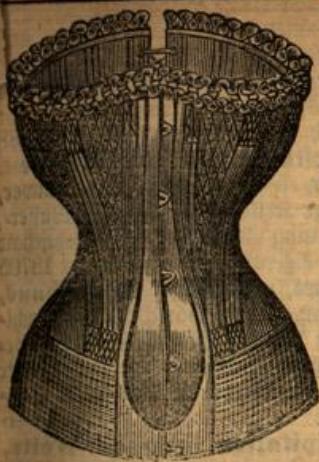
— Zuckerpreise netto ohne Sconto.

Hochachtungsvoll
17313 **Mart. Lemp**, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße

Gebrannten Kaffee

1 Mt. 10 Pf. per Pfund
von durchaus reinem, kräftigen und angenehmen Geschmack — Mischung Java mit Jamaica — bei Abnahme von 10 Pf. 3 Pf. per Pf. billiger — empfiehlt
15534 August Koch, Mühlgasse 4.

Feiner billiger Mittagstisch Geisbergstrasse 4, 2 Treppen hoch.



Corsetten, Unterröcke, Unterhosen

empfiehlt in grösster Auswahl

P. Peaucellier,
24 Marktstrasse 24.



Geschäfts-Empfehlung.

Meinen wertlichen Kunden und Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von der Schachstraße 6 nach Römerberg 14 verlegt habe und halte meine selbstverfertigte Arbeit zum billigen Preis bestens empfohlen. Ich lieferne wie bis jetzt Herrenstiefel Sohlen und Fleck für 2 Mf. 70 Pf., Frauenstiefel Sohlen und Fleck für 2 Mf., Reparaturen billig.

J. Kniephoff, Schuhmacher,
Römerberg 14.

50 Pf.-Bazar von C. Führer, 1 Mf.,

Bahnhofstraße 12, Marktstraße 29,
empfiehlt stets das Neueste jehiger Zeit in: Strümpf-, Portesnelle- und Spielwaren, Engls. u. Gebrauchs-Artikel. Hunderte von Gegenständen mit Aufschrift von Wiesbaden. Die so sehr beliebten Wachstuch-Schürzen für Kinder bis zu 4 Jahren, seidene Ballonlappen zu 50 Pf. sind wieder auf Lager und machen noch hauptsächlich aufmerksam auf eine Parthe Garderobebehälter zu einem billigen Preise.

Ein Papagei mit oder ohne Käfig ist zu verkaufen
Dirschgraben 22. 19141

Unterricht.

Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch für Schüler beider Gymnasien bis Untersekunda eingegliedert, von einem Philologen. Mittlere Preise. Höheres in der Exped. d. Bl. 16256

Eine für das höhere Lehrfach geprüfte Lehrerin mit guten Bezeugnissen wünscht Privatstunden zu ertheilen aber auch den ganzen Unterricht eines Kindes zu übernehmen. Gef. Oefferten sub O. N. 26 an die Exped. d. Bl. 18789

Engländerin (Lehrerin) ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Röh. Adelheidstraße 42, 3 Stiegen hoch. 13396

English and German Lessons will be given by a Lady during the Season. Apply by letters Ms. Goodhew, Feldstrasse 19. 17963

Lessons de conversation française et anglaise. Teaches English persons German. 12085

M. de Boxtel, „Schützenhof“. Robellir. Unterricht in Thon und Wachs wird ertheilt von A. Hubert, Bildhauer, Wellitzstraße 42. 17484

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 10687

Zur ges. Beachtung. Um verschiedenen Irthütern zu begegnen, diene hiermit zur Nachricht, daß das seit 26 Jahren in dem Hause Friedrichstraße 32 von Unterzeichnetem betriebene Installation-Geschäft für Gas- u. Wasserleitung, Pumpen, Closets etc. nach wie vor weiter betrieben wird.

19094 Fr. Jacob, Pumpenmacher und Brunnenmeister.

J. Weyer, Schneider, Hochstätte 20, empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- u. Knabenanzügen nach Maß zu den billigsten Preisen. Garantie für eleg. Stil. 17698

Unterzeichneter empfiehlt sich in der Krankenpflege, sowie im Nachtwachen, besonders im An- und Auskleiden von Leichen. Karl Wolf, Bader in Sonnenberg.

Dasselbst wird ein Kind in Pflege genommen. 18712

Eine gebildete, alleinstehende Dame wünscht gegen freie Wohnung die Beaufsichtigung resp. Verwaltung einer unbewohnten Villa zu übernehmen. Oefferten sub A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19003

Dogheimerstraße 48 b sind Zimmerpäne zu haben. 19090

Immobilien. Capitalien etc.

Eine reich ausgestattete Villa, mit großen, herrlichen Parkanlagen, Nebengebäuden, Stallungen, Remisen, wegen Wegzug zu verkaufen. Für Interessenten Nähe bei C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, I. 18919.

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Nähe bei Chr. Falke, Saalgasse 5. 11592

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Berlaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen. An- und Ablage von Capitalien. 10556 Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“. „Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“

Meine rentable herrschaftliche Villen-Besitzung am Curpark mit ca. 30 Zimmern etc., Stall, Remise und großem Garten, will ich, Umstände halber, ganz billig verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres kostenfrei auf schriftliche Anfragen durch Fr. Mierke, im Schützenhof. 19051

Hochherrschaftliche Villa, „Clementine“, Wilhelmallee, neben der englischen Kirche.

in noblem Stile erbaute Villa, zu verkaufen. Karten zur Besichtigung bei C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 18912 Villa mit 2 Salons, 10 Zimmern etc. in der schönsten Höhenlage, recht gediegen und praktisch im modernen Styl gebaut, mit grossem Garten und Stallung, wenige Minuten vom Theater und Curhause, will ich, Umstände halber, preiswerth verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres kostenfrei auf schriftliche Anfrage durch Fr. Mierke im Schützenhof. 19050 Seines Hauses, Rheinstraße, zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. Höheres Auskunft wird ertheilt bis 9 Uhr Morgens und bis 4 Uhr Nachmittags. 18875

Villa Blumenstraße 5 zu verkaufen. Näheres bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 19053

Villa-Verkauf oder Vermietung Blatterstraße 24 b. 18282

Geschäftshaus in bester Lage d. Stadt billig zu verkaufen. Offerten unter G. S. 83 an die Exped. d. Bl. zu richten. 18635
Herrschäftsliche Villa mit ca. 35 Zimmern, sowie Stellung und prachtvollem Garten zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 18874
Herrschäftsliches Besitzthum, Wilhelmstraße.
Prachtvolle Villa, Kapellenstraße.
Villa mit Garten, Nerothal.
W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 19102

☰ Privat-Hotel, ☷

Haus mit Garten, in sehr guter Lage zu verkaufen.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 18917
Ein dreistöckiges, massives **Wohnhaus** mit Garten und Hofraum, in gesunder Lage, für 37.000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11304

Villa Grünweg 1
auf gleich zu verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags. Näheres Blumenstraße 5. 13738

Villa Frankfurterstraße 11
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolasstr. 16, III. 9724

= Haus in der Rheinstraße =

: sehr preiswürdig zu verkaufen. :

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 18913
Ein kleines **Haus** in bester Geschäftslage ist mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Selbstläufer belieben ihre Offerten unter Chiffre L. K. 1872 an die Exped. zu richten. 18897
Villa, Geisbergstraße, 36.000 Mark, eine Mühle mit Länderei, Wirtschaft zu verkaufen.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 18914
zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Echhaus** mit Nebenbau in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermieten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 15585

- **Haus mit Garten, Elisabethenstraße, 70.000 Mark.**
- **Haus mit ¾ Mrq. Garten, Mainzerstraße, 70.000 Mark.**
- **Haus mit Garten, Parkstraße (comfort.), 70.000 Mark.**
- **Haus mit Garten, Sonnenbergerstraße, 70.000 Mark.**
- **Haus mit großem Garten, Emserstraße, 70.000 Mark.**
- **Haus mit Garten, Kapellenstraße, 70.000 Mark.** 18998
- **C. H. Schmittus**, Bahnhofstr., vis-à-vis Hotel Weins.

Die Villa Mainzerstraße 17

mit großem Bier- und Obstgarten, im Ganzen 228 Rüthen, ist zu verkaufen. Näh. daselbst. 18171

• **Ein Haus, neu und schön, mit Garten, zum Alleinbewohnen. 36.000 Mark.**

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 18915.

Die neu erbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 4957

• = Haus in Geschäftslage, = •

in bester Geschäftslage der Innenstadt, zu verkaufen.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 18916
Landhaus Wallmühlstraße 6 zu verkaufen oder auf sogleich zu vermieten. 9091
Landhaus, mittelgroß, schönste Lage, billig zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Schäfer**, Nerostraße 21. 18863

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 10981

Villa mit Garten Emserstraße 59 zu verkaufen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, 5 Mansarden, Badezimmer, Küche, Waschküche, geräumige Keller und ist mit Wasser, Gas- und Telegraphen-Leitung versehen. Flächengehalt 58 Rüthen. Näh. bei dem Eigentümer daselbst. 18705

In **Niederwalluf** ist ein schönes, zweistöckiges **Wohnhaus**, dicht am Rhein, mit schön angelegtem Gärtnchen und prächtiger Aussicht, selbst beim letzten Hochwasser zum Wohnen gefahrlos, zu billigem Preise zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **H. Bott & Raschi**, Bonn unternehmer, Elstville a. Rh. 18505

An- und Ablage von Capitalien durch **E. Weitw. Michelsberg 28.** 1906

50.000 Mark auf erste Hypothek sofort gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1908

6000 Mark werden ohne Unterhändler auf 2. Hypothek (so gut wie 1.) zu 5% zu leihen gesucht. N. Exped. 1888

9000 Mark werden gegen gute, erste Hypothek von einem pünktlichen Binszahler zu 4½% ohne Maller zu leihen gesucht. Off. unt. W. E. 20 an die Exped. d. Bl. erb. 1894

• Capital auf I. Hypothek auszuleihen. •

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 18911.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine Wohnung von 8—10 Zimmern und mehreren Kammern, mit Balkon und womöglich Badecabinett gleichgültig ob in einer Villa oder in einer Etage gelegen, wird von ruhigen Miethern ohne kleine Kinder auf 1. October ges. Offert. mit Preisangabe sub M. A. G. 407 postl. Wiesbaden erbeten. 18846

Gesucht zum 1. October eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Bubehör für eine ruhige Familie von drei Personen. Preis 10—1200 Mark. Schriftliche Offerten abzugeben im "Taunus-Hotel" beim Portier. 19005

Gesucht werden auf dauernd in der Nähe der Rheinstraße ein größeres oder lieber zwei kleinere Zimmer, womöglich Parterre, ohne Kaffee und Bedienung, aber mit Schreibstube. Offerten mit billigster Preisangabe beliebe man unter J. K. an die Exped. d. Bl. zu richten. 18997

Gesucht zum 1. October von einem Herrn eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Bubehör in den äußeren Stadttheilen. Gef. Offerten mit Preisangabe sub N. N. N. an die Expedition d. Bl. erbeten. 19079

Gesucht zum 1. October eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Bubehör für eine ruhige Familie von 3 Personen. Preis 12—1400 Mark. Schriftliche Offerten unter H. V. 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19119

Angebote:

Adelhaidstraße 37 ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Bubehör, die zweite Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Bubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Karl Beckel**, Adolphsallee 21. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 10931

Adelhaidstrasse 62, 2. St., sind möblierte Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. 13498

Adlerstraße 58 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 19027

Bleichstraße 8 eine Mansarde möbliert zu vermieten. 18190

Adolphsallee ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Part., bis 10 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 14953 Bleichstraße 8 ist die Bel.-Etage, 5—6 Zimmern, Balkon, auf October zu vermieten. Näh. im Laden. 18235

Große Burgstraße 4, 3. Etage, nächst der Wilhelmstraße, ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 14799

Große Burgstraße 10, 2. Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17231

Dosheimerstraße 6, Bel.-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. 18412

Billa Frankfurterstraße 16

find mehrere grosse, schön möblirte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 18355

Friedrichstraße 40, I., rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17449

Billa Geisbergstraße 17 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 19088

Goldgasse 8 kleine Wohnungen auf October zu verm. 18410

Herrngartenstraße 13, 3. Stock, sind zwei schöne, freundliche Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 18527

Herrngartenstraße 15 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17110

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel.-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör auf gleich

zu vermieten. Näh. Parterre. 13103

Langgasse 2 sind möblirte Zimmer zu ver-

mieten. 18992

Langgasse 45 sind Wohn- mit Schlafzimmer zu verm. 17583

Billa Frorath, Leberberg 7,

möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18643

Louisenstraße 15 möblirte Zimmer zu vermieten. 15495

Louisenstraße 34 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 18060

Mainzerstraße 6,

Gartenhaus, Bel.-Etage, sind möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18108

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660

Michelsberg 32 sind 2 Mansarden an anständige Leute ohne Kinder per 1. August zu vermieten. 19135

Morisstraße 34 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18521

Rengasse 8, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 16168

Nicolasstraße 6 sind 2—3, auch 5 Zimmer, elegant möblirt, auf gleich

zu vermieten. 18698

Dranienstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, zu vermieten und

für am 1. October oder auch früher bezogen werden. Ein- zu jeden Nachmittags von 5—7 Uhr. 18986

Dranienstraße 21 im Seitenbau ein auch zwei möblirte

Zimmer zu vermieten. 18500

"Villa Panorama", verlängerte Parkstraße.

Möblirte Zimmer und Pension. 18167

Blätterstraße 13 ist die erste Etage, bestehend aus 3 grossen

Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Giebelwohnung, bestehend aus 3 Räumen, auf 1. October zu vermieten. Auch eine

Werkstätte kann abgegeben werden. Näheres daselbst bei

Lehrer Schmidt. 18536

Rheinstraße 5 möblirte Bel.-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm.

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche oder

Küche zu vermieten. 14943

Rheinstraße 43 ist die Bel.-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October

oder auch früher zu vermieten. 19128

Rheinstraße 33 sind vom 1. Juli ab möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 16343

Schwalbacherstraße 6, 2 Stiegen hoch, ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 18877

Villa Sonnenbergerstraße 18 (Leberberg 8) sein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. Thermal- und künstliche Bäder. 13023

Stiftstraße 6, Bel.-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 18602

Tannusstraße 23, Bel.-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13163

Tannusstraße 26 möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 16816

Tannusstraße 36 ein Logis von 4 auch 5 Zimmern 3 Stiegen hoch auf 1. October zu vermieten. 18432

Webergasse 58 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17481

Wellriegstraße 20 ist eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, 1 Küche ic. auf gleich zu verm. 19164

Möblirte Parterre-Zimmer zu vermieten Abelhaidstraße 16. 16704

Möbl. Zimmer bill. zu verm. Mainzerstraße 46, Bel.-Et. 18384

In einer fühl gelegenen Villa in der Nähe des Curaals mit schattenreichem Garten sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. Off. unter W. C. 87 an die Exped. erbeten. 18780 Ein großes, möbl. Zimmer z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. St. 19049 Eine möblirte Parterre-Etage mit Küche ist auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 18839

Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist zum 1. August an einen älteren Herrn oder Dame, die nicht Musik treiben, dauernd zu vermieten Stiftstraße 11, 1 Tr. h. Anzusehen zwischen 12 und 6 Uhr. 18985

Schön möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten Wellriegstraße 36, 1 St. r. In der auf dem schönen Aussichtspunkte "Adolphshöhe" gelegenen hochherrschaftlichen "Villa Maria" sind die Bel.-Etage und der obere Stock, je mit Gartenabteilung, auf 15. Juli zu vermieten; auch können Stallung ic. mitvermietet oder Pferde und Wagen gestellt werden. Anfragen beliebe man bis 14. Juli noch nach Nierstein zu adressiren an Carl Neubronner. 19097

■ Möblirte Villa ■

mit 10 Räumen ic. in schattigem Garten und 5 Minuten vom Walde ist für 2 bis 3 Monate zu vermieten. Näheres Tannusstraße 30, Parterre. 16441

Verschiedene Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisefammer und Zubehör, herrlich gelegen, sind auf 1. August eventuell 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Zimmermeister Heinrich Wollmer scheidt, Philippstraße 1. 18954

Möbl. Zimmer mit Pension Moritzstraße 6, Bel.-Etage. 18298

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 27a. 17212

Drei Personen finden hübsches Logis und Pension für täglich 10 Mark. Näh. Exped. 17744

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für 1—2 Herren m. g. Pension bill. Ecke d. Schwalbacher- u. Faulbrunnenstr. 12, II. r. 18979

Metzgergasse 31 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 18334

Metzgergasse 9 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 18884

Marktstraße 12 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 18937

Metzgergasse 24 Laden mit Wohnung per 1. October event. auch früher zu vermieten. 19106

Eine große, trockene Remise zu verm. Moritzstraße 6. 12554

Adlerstraße 29 ist eine Werkstatt ic. zu vermieten. 17728

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu verm. 18438

Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgässchen 8. 19023

Junge Leute erh. kost. Logis Herrnmühlgasse 8, 1 Tr. 17525

Junge Leute erh. Kost und Logis Grabenstr. 6, Metzgerl. 17504

Pension und möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten Geisbergstraße 4, 2 Tr. h. 18548

Saararbeiten, als: **Perrücken, Toupetz, Chignons, Zöpfe, Scheitel, Locken** werden leicht und natürlich angefertigt, sowie getragene Haare in kürzester Zeit umgearbeitet von
Max Gürth, Theater-Friseur, Goldgasse 10,
 11046 vis-à-vis dem Herrn Uhrmacher Wagner.

Eine Parthie neue Steppdecken (sehr billig) wieder eingetroffen.

18271

Michael Baer, Markt.

Nord und Süd.
(22. Fort.) Novelle von Alexander Römer.

In Frau Majorin's Salon sah es bunt aus. Man war inmitten großer Vorbereitungen zu einem Maskenball, dem man beizuhören sich entschlossen. Bunte Stoffe, allerhand Flitter und Land lag ringsumher verstreut auf Sesseln und Tischen, und Fräulein Ebba und Signor Nicolo waren heute Morgen gekommen, um bei den letzten Entscheidungen für das Arrangement der Costüme ihren Rath zu geben. Nicolo hatte eine Menge Zeichnungen auf dem großen Mitteltische ausgebreitet, er war sehr eifrig und enthusiastisch bei der Sache, ein sehr nützlicher Berater. Seine Farbenwahl bekundete einen auserlesenen Geschmack, der Sinn für coloristische Effecte steckte ihm ja im Blut, und er ließ es sich außerordentlich angelegen sein, für Fräulein Agathe das vortheilhafteste Arrangement zu erfassen. Wie kindlich verstand er sich daneben zu freuen auf das Fest, — Agathe, welche Anfangs schüchtern allerlei Bedenken getragen gegen die Theilnahme und behauptet, ihr Naturell passe ganz und gar nicht in ein so ledes Karnevalstreiben, war gewonnen durch ihn, und ihre Scheu beinahe überwunden. Sie stand heute Morgen neben ihm lachend und freudestrahlend, ging auf alle seine Scherze humorvoll ein, so daß Ebba sie lächelnd und innerlich verwundert beobachtete. Sie saß auf dem Kanape neben Frau Majorin und ordnete die durcheinander gewirrten Goldspitzen. Frau Majorin sah ebenfalls sehr belebt und vergnügt aus und meinte halblaut zu Ebba gewendet: „Sollte man es glauben, daß dies dieselbe Agathe ist, welche sie noch vor wenig Monden war? Ja — ja, ein Mutterauge hat untrügliche Instincte — ich wußte es, daß es für Agathe Rothwendigkeit sei, in andere Lustschichten zu kommen. Unser guter, lieber Doctor Hilmars, er, der sie ja auf Händen trug, — aber Du lieber Gott, er ist vielleicht nie jung gewesen, und er hätte eine Nonne aus ihr gemacht. — Jetzt — nun Adelhaide, was gibt es? Wir sind für Niemand zu Hause.“

Die Kammerfrau war eingetreten und zuckte mit einer rathlosen, ausdruckslosen Geberde die Achseln. „Ich sagte es dem Signor wiederholst, doch er wollte durchaus eintreten und Sie erwarten — ecco — —“

Sie konnte ihre Rede nicht vollenden, denn die Portiere hinter ihr war von zwei unbehandschuhten Händen zurückgeschlagen worden, und auf der Schwelle stand eine kleine, schmächtige Gestalt mit breitem, eckig geformten Kopf, aus dem ein paar kluge, graue Augen auf das allerfreundlichste hervorleuchteten.

Frau Majorin hatte einen kleinen Schrei ausgestossen, — es war schwer zu ermitteln, ob aus Schreck oder aus Freude — Ebba hatte sich jäh erhoben, und Agathe und der Maler wendeten sich gleichzeitig um. Ueber das Antlitz des Eingetretenen war eine rasche Verwandlung gegangen; die reinstre Freude, das glückliche Bewußtsein, eine frohe Überraschung zu bereiten, hatte im ersten Augenblick darauf gelagert, jetzt sah er peinlich und verlegen drein. Frau Majorin war nach einer Secunde der Sammlung auf ihn zugeil und hatte ihn mit einem ganzen Wortschwall von Ausdrücken ihrer Freude begrüßt.

Agathe war einen Moment wie versteinert gewesen. „Onkel Hilmars!“ sagte sie dann mit gedämpftem Stimme und preste seine braune Hand in der ihren, „Onkel Hilmars! Welch eine Überraschung — und doch ich wollte, Du hättest es mir geschrieben, daß wir Dich erwarten durften — es ist hier so ungemeinlich für Dich heute Morgen — diese ganze Umgebung — —“

„Du freuest Dich gar nicht ein wenig über mein Kommen, Agathchen?“ Welch ein eigenartiger, herzbewegender Klang lag in dieser gedämpften Stimme — selbst Nicolo Ambrogi, der neugierig und verwundert diesem Vorgang zugeschaut, erhob aufhorchend das Haupt bei dem innigen Ton.

„O! ich werde Dir viel, ich werde Dir Alles sagen, wem wir allein sind,“ flüsterte Agathe, „lieber, lieber Onkel Hilmars! las mich einen Augenblick mich besinnen, — Deine Gegenwart hier in dieser ganz veränderten Welt ist wie ein Traum.“ Sie zog ihn vorwärts, seine Hand festhaltend, und er folgte ihr geduldig.

Jetzt blickte er auf zu der in Trauer gekleideten Dame „Fräulein von Bruck,“ sagte er leise und neigte den Kopf einem Moment so tief, daß man seine Büge nicht erkennen kann. Agathe schrieb mir bereits, daß sie Sie hier getroffen —“

„Herr Doctor Bornhausen.“ Ebba hatte sich gesammelt, trat herzlich auf ihn zu und streckte ihm ihre Hand entgegen. „Bin ich noch nicht ganz von Ihnen vergessen?“ fragte er und erhob jetzt den Blick zu ihr, in dem in diesem Augenblick eine unverkennbare Bewegung zitterte.

„Es ist lange her, seit wir uns nicht sahen,“ meinte Ebba, „und Sie haben genug dafür gehabt, um sich vergessen zu machen — plötzlich, ohne Abschied gingen Sie damals und gaben den alten Freunden nie ein Lebenszeichen. Ich wäre in meinen Rechten, wenn ich jetzt sage, ich hätte Sie vergessen.“

Er sah ihr lange und forschend in das Gesicht, dann sah er plötzlich die Lider über die klugen guten Augen. „Ja — ja ging ja wohl damals ohne Abschied,“ wiederholte er, „und ich war lange in fremden Bonen. Der Platz des Einzelnen befreit sich so rasch in der Welt, kehrt man nach so langer Zeitheim so wandelt man wie ein Todter unter den Lebenden, Alles ist fremd, ist verwandelt, die Interessen Dixer, denen man einst stand, sind in andere Richtungen gegangen, man versteht sich nicht mehr hineinzuleben, ja kaum mehr in die Interessen und politischen Anschaunungen des Heimathlandes, — man geht daher wie ein Geist zur Mitternachtsstunde.“

Er hatte es sinnend wie zu sich selbst gesprochen.

„Haben Sie das erfahren?“ fragte Ebba, und in ihrer Frage klang eine Verwunderung durch.

Hilmars Bornhausen fuhr mit der Hand über seine Stirn, welche das von der Tropensonne gebleichte Blondhaar umrahmt. Ueber seine Büge glitt ein heller Schein. „Ich hatte einen Freund,“ sagte er warm, „einen echten Freund, der mich nicht vergessen, — und dieser Freund hatte ein Kind — ach! Fräulein Ebba, in den Kinderseelen woht soviel Glaube und Liebe, Alles noch unverfälscht. Sie sind wie die Rankrosen, welche sich lieblich von einem Stamm zum anderen schlängen, Altes und Neues verknüpfen und auch das Unschöne und Gesalzte noch mit dem Baunder Jugend umkleiden.“ Er hatte sich nach der Richtung gewendet, in der der Agathe stand.

Ihr hatte die Mutter rasch einen Wink gegeben, den bunt Maskentand beiseite schaffen zu helfen, während sie dem Maler mit einer vieldeutigen Geberde zuraunte: „Ecco! ich fürchte, unser schönen Pläne zerinnen, wir werden einen schweren Stand mit Agathen haben, welche ein außerordentliches Faible für diesen Freund ihres Vaters besitzt. — Signor Nicolo, es wird sich zeigen, ob Ihr heiterer Einfluss siegt — treten Sie mutig in die Schranken, unser prächtiger Doctor Hilmars ist keine Figur für den Agathe.“

„Das wäre ja aber entsetzlich! es ist ja Alles fest bestimmt,“ protestierte Nicolo und machte ein Gesicht, als sei er sofort bereit, ein paar Dolchstiche mit dem unbequem auftauchenden Nebenbuhler zu wechseln.

Frau Majorin zuckte die Achseln. „Wir werden sehen,“ meinte sie lakonisch.

(Fortsetzung folgt.)

Glacé-Handschuhe werden stets chemisch gewaschen und schwarz gefärbt bei **Ph. Birk**, Langgasse 23, Stb. 2 Et. h. 12845
Plüscht-Garnitur, in Mahagoni geschnitten, Sofha, zwei Sessel, sechs Polsterstühle für 250 Mark zu verkaufen große Bergstraße 4, 3. Stock. 19131

Eine braune Plüscht-Garnitur und 1 aufbaumener Klappstisch ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Nerostraße 5 im 2. Stock. 19125

Ein gut erhaltenes, gepolsterter **Herren-Kranken-Fahrstuhl** (amerikanischer Construction) zu verkaufen Stiftstraße 25, 1 St. 16914

Kastiken zu verkaufen Marktstraße 22. 5006

Drei schöne Bäume mit prachtvollen Aprikosen sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Jacob Sittmann** in Rüsselsheim a. M. bei Mainz. 19180

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißzeug-nähn und Ausbessern geübt, wünscht Beschäftigung per Tag 1 Mark. Näh. Moritzstraße 9, Hinterhaus, 2 Treppen. 19322

Eine saubere, brave Frau sucht Monatdienst und nimmt bei Herrschaft Beschäftigung im Büzen u. Waschen. Näh. Exp. 19289
 Eine Näherin, im Ausbessern und Heinstopfen gut bewandert, sucht Beschäftigung. Näh. Wellriegstraße 39, eine Stiege hoch rechts. 19310

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monat- oder Ausihilfetelle. Näheres Schwalbacherstraße 31, Vorderhaus 2 St. hoch. 19235

Eine perfekte Büglerin wünscht noch einige Kunden. Näh. Röderstraße 33 im Hinterhaus. 18675

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, sowie alle Handarbeiten versteht, würde eine Stelle zur Aushilfe annehmen. Näh. in der Expedition d. Bl. 19185

Eine anst. Frau in gesetztem Alter, mit besten Zeugnissen über ihre Tätigkeit, sucht Stelle als Haushälterin. Adr. unt. Lina E. 33 postl. Schülzenhoffstraße, Wiesbaden, erb. 18980

Eine ältere Person sucht eine Stelle für die Küche oder als Mädchen allein. Näheres Marktstraße 9 in der Eisenwaren-Handlung. 18967

Ein junges Mädchen sucht Stelle. N. Röderstraße 33, Stb. 19076
 Ein gebild. Fräulein, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig und tüchtig in allen Handarbeiten, sucht auf sofort Stelle als Haushälterin, Kammerjungfer oder dergl. Öfferten unter A. Z. 17 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19081

Eine erfahrene Haushälterin sucht zur selbstständigen Führung des Haushaltes hier oder auswärts Stelle. Näheres Wellriegstraße 27, Parterre. 19197

Ein anständiges, junges Mädchen, welches längere Zeit bei seiner Herrschaft war, bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als zweites Mädchen oder als Mädchen allein. Näheres Adlerstraße 31, 2 Stiegen hoch. 19201

Eine feingebildete und musikalische Norddeutsche, evangelisch, erzogen im Haushalt und allen Handarbeiten, sucht Stellung als Gesellschaftserin und Stütze einer Dame oder eines älteren Chepaars. Off. unt. S. S. 120 an die Exped. d. Bl. erb. 19184

Eine feingebildete, evangelische, musikalische, norddeutsche Dame sucht Stellung zur Führung des Haushaltes bei einem einzelnen Herrn oder zur Erziehung mutterloser Kinder. Gef. Öfferten unter E. E. 130 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19183

Eine feinbürgерliche Kächin sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 54, 3. Stock. 19195

Ein Mädchen, welches gut stopfen und Wäsche ausbessern kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 27, 3 Stiegen hoch. 19304

Eine perfecte Kächin, welche das Einmachen gründlich versteht, und ein Hausmädchen aus guter Familie suchen zum 15. d. M. Stellen. Näh. d. Frau Ebert, Hochstätte 4, Part. r. 19318

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 10, 2 Stiegen hoch. 19212

Ein gewandtes Mädchen, das die bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näheres Kirchgasse 16. 19200

Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Herrschaftshause. Näheres Sühlgasse 1, 2. Stock. 19245

Ein starkes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch gerne bei Kindern von 10—14 Jahren ist, wird per 15. Juli gesucht Adolphstraße 6. 19294

Ein anständ. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Hermannstraße 10, Parterre. 19222

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 9 im Hinterhaus. 19276

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als seineres Haushälterin oder als angehende Kammerjungfer, am liebsten nach auswärts. Öfferten unter A. Z. 1883 an die Expedition d. Bl. erbeten. 19277

Ein junges, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Spiegelgasse 8, eine Treppe hoch. 19279

Ein gutempfohlenes Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 Treppe hoch l. 19234

Ein solides Mädchen sucht Stelle als Laden- oder besseres Haushädchen. Näheres Karlstraße 26, Hinterhaus. 19239

Ein Buchbinder und Galanterie-Arbeiter sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 10, Vorderhaus. 19290

Ein in der Krankenpflege erfahrener Mann sucht ähnliche Stelle; auch übernimmt er das Nachtwachen. Näh. Exp. 17829

Ein Mann von 40 Jahren, Holzarbeiter, sucht dauernde Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Exp. 19028

Ein junger Diener, welcher beim Militär gedient, sucht Stelle. Näh. Ellenbogenstraße 13. 19122

Ein tüchtiger Fuhrknecht sucht Stelle. Näh. Exp. 19118

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen

aus hiesiger achtbarer Familie für mein Handschuh-Geschäft gesucht.

D. Mandl, Langgasse 37.

Verauerin und Lehrmädchen gesucht. 19179

A. Maas, Langgasse 10.

Lehrmädchen gesucht für mein Weiß- und Modewaren-Geschäft.

H. Conradi, Kirchgasse 21. 19317

Eine Weckfrau gesucht Lannusstraße 31. 19095

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 18966

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Haushädchen. Näh. Mauergasse 21, 2 Treppe hoch. 18923

Gesucht wird ein reinliches, anständiges Mädchen bei gutem Lohn zu einem Kinde von 1½ Jahre. Näheres Friedrichstraße 33, Parterre. 19315

Gesucht Mädelchen, welche kg. Kochen l., u. solche für nur händl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstätte 6. 19052
Ein reines Mädelchen gesucht Schulgasse 15 bei J. o. h. Lauer, Metzger. 19132

Ein junges Mädelchen vom Lande wird nach Weilburg gesucht. Näh. Jahnstraße 15, Seitenbau, 2 St. h. 19187

Ein Mädelchen für die Haushaltung und das etwas Kochen vorziehen kann, sofort gesucht Marktstraße 8 im Laden. 19307

Ein sehr zuverlässiges Kindermädelchen wird sofort gesucht. Näh. Hellmundstraße 21, 1 Stiege hoch rechts. 19325

Gesucht ein unverheiratheter Diener, welcher Hausarbeit und Serviren selbstständig verrichten kann. Näh. Exp. 19244

Gesucht wird 1 tüchtiger Kellnerlehrling oder 1 angehender Kellner. Näh. Marktplatz 11. 19134

Rüferbursche gesucht bei Dorn, Kirchgasse 30. 19086

Tüchtige Grundgräber werden angenommen am Canal an der Schlachthausstraße. F. Pimmel. 19211

6 Schlosser für Eisenconstructionen, sowie 6 Sandformer für Baumwollsuchen Remy & Reisenrath in Herborn. 19231

Mietcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Bellage.)

Gesuche:

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör wird per 1. October von zwei Damen gesucht. Oefferten mit Preisangabe Müllerstraße 7 erbeten. 19209

Gesucht zwei kleine, unmöblirte Zimmer auf 1. August. Oefferten unter A. B. 101 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19337

Angebote:

Narstraße 4 sind verschiedene, neu hergerichtete Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, sowie der Parterre-Stock, in welchem seither eine Wirthschaft betrieben wurde, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst von 7—9 Uhr Morgens. 17138

Adelhaidstraße 20 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Eingesehen von 10—12 Uhr. 17148

Adelhaidstraße 23 sind Parterre 4 Zimmer, im 3. Stock 5 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. 18088

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 17717

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und vollständigem Zubehör, sowie Benutzung des Badzimmers und Borgartens auf gleich zu verm. 15621

Adelhaidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 19194

Adlerstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten, sowie eine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder. 18535

Adlerstraße 23 ist ein Logis im 2. Stock und ein Dachlogis auf 1. October an kleine Familien zu verm. 19260

Adlerstraße 37 ist eine Wohnung mit Stallung auf den 1. October zu vermieten. 19178

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock und eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 19203

Adlerstraße 57 sind abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 18477

Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17139

Adolphsallee 27 ist der zweite Stock, bestehend aus einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Eingesehen Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 1747

Adolphsallee 31 ist die vollständig neue Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Rechtsanwalt Wesener, Goethestraße 3. 191

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingehen von 11—1 Uhr. 181

Adolphsallee 35 sind zwei elegante Wohnungen zu vermieten. Eingesehen täglich. 182

Adolphsallee 41 ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Näh. daselbst zu erfragen Nicolaisstraße 8, 2 Treppen hoch. 192

Adolphsallee 45 sind zu vermieten: eine Wohnung von 6 Zimmern und zwei Wohnungen von je 5 Zimmern. Näh. Parterre. 192

Adolphsallee 47 ist der 3. Stock von 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 192

Adolphstraße 10 hier selbst ist die Frontspitze-Wohnung (bestehend aus 3 Zimmern und Küche) vom 1. October ab anderweit zu verm. Näh. im Seitenbau daselbst. 181

Albrechtstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Nicolaisstraße 27. 188

Albrechtstraße 13

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 181

Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 181

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage per 1. October weitig zu vermieten. 178

Schöne Aussicht 2

ist die Bel-Etage mit Balkon, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden rc., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre Vormittags von 9—11 Uhr. 181

Biebricherstraße 11

möblierte Zimmer und Pension, auf Wunsch vegetarische Verpflegung. 181

Bleichstraße 13, Borderhaus, 1 Stiege hoch, 1 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. October zu verm. 192

Bleichstraße 13, Hinterhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 192

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Ecksalon mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auf October zu verm. 178

Bleichstraße 15a eine Mansarde auf gleich zu verm. 191

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 191

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf October zu vermieten. 188

Bleichstraße 39 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 192

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer enthaltend, mit großen Räumen und Hofräumlichkeiten, in denen seit Jahren ein Spirituosen-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. 1 Stiege hoch links. 108

Grosse Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 181

1747	Röh. Parterre.	19223
18	Döbheimstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche rc. per 1. October zu vermieten.	19238
18	Döbheimerstraße 17, Bel.-Etage, eine Wohnung von 5 resp. 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst sonstigem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Hinterhaus.	18447
18	Döbheimerstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm.	17442
18	Döbheimerstraße 18 ist die Bel.-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche rc., auf 1. October zu verm. R. Hths. 18894	
18	Döbheimerstraße 20 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nach- mittags 4—6 Uhr.	16849
18	Döbheimerstraße 25 im Seitenbau ist ein kleines Parterre- Logis: 1 Zimmer, 1 ll. Vorzimmer und Küche, auf den 1. October nur an kleine Familie ohne Kinder zu verm.	18263
18	Döbheimerstraße 28, Borderhaus, Parterre, sind zwei Zimmer, ein Cabinet und Küche eventuell auch Pferdestall auf 1. October an kinderlose Leute zu vermieten.	17852
18	Döbheimerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 1. October zu vermieten.	18928
18	Kleine Döbheimerstraße 2 eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten.	18441
18	Elisabethenstraße 10	
18	möblite Bel.-Etage ganz oder getheilt sogleich zu verm.	19207
18	Elisabethenstraße 17 ist eine Frontspitzen-Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten.	19030
18	Elisabethenstraße 19 ist zum 1. October die Hochparterre- Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche rc., zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr.	17119
18	Emserstraße 16, II., ein schönes, möbliertes Zimmer auf gleich an einen Herrn zu vermieten.	17089
18	Emserstraße 22 ein oder zwei hübsch mö- blierte Zimmer zu vermieten.	15747
18	Emserstraße 75 sind Wohnungen von 4—5 Zimmern rc. rc. sofort zu vermieten.	17473
18	Franzenstraße 9 ist ein großes Parterrezimmer mit Küche und Keller an kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. Röhres 3 Stiegen hoch.	19225
18	Villa Frankfurterstraße 2 18310	
18	die 2. Etage unmöbliert vom 1. October an zu verm.	
18	Friedrichstraße 14b	
18	im Vorschuß-Vereinsgebäude sind die beiden oberen Stockwerke, jedes bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speise- kammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 3 resp. 4 Mansarden und Trockenboden, Wasch- küche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr und von 4 bis 6 Uhr. Näheres im Geschäftslocal des Vorschuß-Vereins.	17182
18	Friedrichstraße 30 im Borderhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links.	19313
18	Friedrichstraße 31 ist im Hinterhaus ein Logis zu ver- mieten. Näh. Hinterhaus links, Parterre.	18909
18	Friedrichstraße 35 eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten.	18636
18	Weinbergstraße 9 ein seimöbliertes Zimmer, auf Wunsch auf 1. August zu vermieten.	19228

Villa Gartenstraße 10 , enth. 14 Zimmer, auf October zu vermieten oder zu verkaufen. Eingehen von 11—1 Uhr.	
Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 12.	12910
Geisbergstraße 10 vier gut möbl. Zimmer, Bel.-Etage, ganz oder getheilt zu verm. 17736	
Geisbergstraße 10 sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 18943	
Geisbergstraße 11 , Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 17683	
Geisbergstraße 20 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Ziimmern, Küche, Glasabtschlus, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau Matloff im Souterrain baselbst oder an Louis Hack, Nerventhal 6. 18942	
Geinde abgängchen 10 ein Dachlogis zu verm. 19309	
Göthestraße 3 im Hinterhaus, 2 St., ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Ziimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18089	
Häsnergasse 18 eine Wohnung zu vermieten. 18405	
Helenenstraße 5 ist eine Frontspitzen-Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu verm. Näheres im Hinterhaus. 19291	
Helenenstraße 5 , Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Ziimmern und Küche, auf 1. October zu verm. N. Hinterhaus. 19292	
Helenenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. 17995	
Helenenstraße 10 , 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 18388	
Helenenstraße 13 Frontspitzwohn. auf 1. Oct. zu verm. 19205	
Helenenstraße 14 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 19109	
Helenenstraße 15 , 2 Tr., 2 möbl. Zimmer zu verm. 18198	
Helenenstraße 22 , Hinterhaus, eine freundliche Wohnung, 2 Ziimmern und Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf October zu vermieten. 19270	
Helenenstraße 25 ist der elegante zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Ziimmern, Küche, (Closet) und allem Zubehör, an anständige Leute auf 1. Oct. zu verm. N. Part. 17478	
Hellmundstraße 27a ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Ziimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18528	
Hellmundstraße 27b ist die Parterre-Wohnung von drei Ziimmern an ruhige Miether ohne Kinder zu verm. 18888	
Hermannstraße 9 ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung von 2 Ziimmern, Küche und Dachkammer nebst Lücherwerkstätte auf 1. October zu vermieten. 18816	
Hermannstraße 12 ein möblirtes Zimmer zu verm. 19208	
Herrngartenstraße 4 ist die Bel.-Etage von 5 Ziimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9, Parterre. 18303	
Herrngartenstraße 13 sind der 1., 2. und 3. Stock nebst Zubehör zu vermieten. 7589	
Herrngartenstraße 17 , an der Adolphsallee, ist der zweite Stock, 3 Ziimmern und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 19206	
Ecke des Hirschgrabens und Römerbergs ist der erste Stock, 4—5 Ziimmer und Zubehör, sowie noch eine kleinere Wohnung zu vermieten. Näh. bei H. Ruppel. 19358	
Hochstraße 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 18900	
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15622	
Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18227	
Jahnstraße 15 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 19181	

Ippel's Privatstraße 3

**Bel.-Etage mit Mansarden und Küche möbliert
zu vermieten.** 18197

Kavellenstraße 4 ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sodann eine Frontspit- Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Einfahrt Nachmittags von 4 Uhr ab.

- Karlstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Frau Herbe. 18934
 Karlstraße 27 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4 Uhr an. Näheres Albrechtstraße No. 39, eine Treppe. 18471
 Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer z. auf gleich z. verm. 18196
 Karlstraße 36 ist die Bel-Etage sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 19364
 Kirchgasse 2 (Wilhelmi'sches Haus) sind die Bel-Etage und der dritte Stock, aus je 1 großen Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 18662
 Kirchgasse 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18433
 Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getheilt, per October zu verm. Näh. 2 St. 13488
 Kirchgasse 17 ist eine Mansardwohnung an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 18952
 Kirchgasse 22 ist ein Logis im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. bei J. Blum. 19283
 Kirchgasse 22 ist ein Logis im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. bei J. Blum. 19284
 Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586
Kirchgasse 24 zwei freundliche Wohnungen à 3 und 5 Zimmer zu vermieten. 19035
 Kirchgasse 27 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449
 Kirchgasse 27 im Hinterhaus ist ein Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18865
 Kirchgasse 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Einwohner auf 1. October zu vermieten. 18488
 Kirchhofsgasse 9 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, 1 Treppe hoch, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Spenglerladen. 19318
Villa Lahnstraße 2 eine sehr elegante Wohnung, Bel-Etage, Salon, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Gartenbenutzung zum Preise von 1000 Mrt. per 1. October zu vermieten. 18446
 Langgasse 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. R. im Laden. 18674
Langgasse 31 ist die zweite Etage, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. 18361
 Louisestraße 27 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Dozheimerstraße 8, Parterre. 18291
 Louisestraße 25 ist die aus Parterre und Bel-Etage bestehende Wohnung, 1 Salon, 6 geräumige Zimmer nebst großer Küche und Zubehör enthaltend, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. 18970
 Mainzerstraße 40 ist eine kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 19236
Marktstraße 11 im Vorderhause sind 2 kleine Wohnungen per 1. October zu vermieten. 18889
 Mauergasse 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. Stock. Auch ist daselbst ein Weinkeller zu vermieten. 19218
 Moritzstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre im Hof rechts. 18195
 Moritzstraße 16 (Ecke der Adelheidstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408
 Moritzstraße 22, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 18856
 Moritzstraße 28 ist ein großes, sein möblirtes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 13770

- Moritzstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283
 Moritzstraße 28 ist im Hinterhaus ein Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1868
 Moritzstraße 34, Sth., ist 1 Mansarde, sowie 1 Wohnung von 3 Zimmern n. Zubehör auf 1. October zu verm. 1932
Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. daselbst Anz. von 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm. 1848
 Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern z., zu vermieten. 1578
 Mühlgasse 7 eine geräumige Mansarde zu vermieten. 1888
 Müllerstraße 1 ein möblirtes Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 1617
 Müllerstraße 6 ist zum 1. October die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre von Vorm. 10 bis Nachm. 3 Uhr. 1798
 Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitbenutzung des Gartens z., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1858
 Nerostraße 16, Hinterhaus, ist ein großes Zimmer mit Küche per 1. August zu vermieten. 18948
 Nerostraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Waschküche und des Trockenspeichers, wegzugshalber am 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 1799
 Nerostraße 20 ist zum 1. October eine Giebel-Wohnung Stube, Kammer und Küche, an ein älteres Frauenzimmer zu vermieten. 18497
 Nerostraße 25, eine Steige hoch, Wohnung (3 Zimmer nebst Zubehör) auf den 1. October zu vermieten. Näheres Nerostraße 46 im Laden. 18716
 Nerostraße 38 ist eine Mansard-Wohnung an stille Leute zu vermieten. 18707
 Nerostraße 39 ist auf 1. October eine freundliche Wohnung mit geräumiger Werkstatt, die sich für Schlosser, Spangler, Tapizerer z. eignet, zu vermieten. 1888
Nerothal 41
 ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, Mansarde, sowie Bade-Einrichtung an eine ruhige Familie zu verm. 16348
 Nicolastraße 16 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1886
 Nicolastraße 17, Hochparterre, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 15482
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 1888
 Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranplatz 3. 1865
Parkstraße 27 ist eine elegante Herrschafts-Wohnung auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 47, 2 Tr. 17443
 Blätterstraße 1a, Logis mit 2 Zimmern und 1 Küche zu vermieten. 19311
 Blätterstraße 23b am neuen Friedhof sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October an kinderlose Leute zu vermieten. 19011
 Querstraße 1 ist der 1. und 2. Stock mit Balkons, bestehend in je 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Parterre links. 17070
 Rheinstraße 7 ist die 2. Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Rechtsanwalts Bigner, Mauergasse 13. 18192
Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort miethen. Näheres bei Hartmann, Rheinstraße 14. 18186

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, per October event. auch früher zu vermieten. Näh. bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 10996

Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit Balkon, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. 17353

Rheinstraße 23 ist ein Logis, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 16440

Rheinstraße 40,

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näh. daselbst im Eßladen. 13200

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon sc. auf 1. October zu vermieten. 9524

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre. 15439

Rheinstraße 59 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 16439

Rheinstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. Oct. zu verm. 17479

Rheinstrasse 60

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 18141

Ecke der Röderallee und Feldstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Miether zu verm.; daselbst Seitenbau 2 Zimmer, Küche nebst Stallung, Remise, auch zur Werkstatt geeignet. 19285

Ecke der Röderallee und Nerostraße 46 ist die elegante, neu hergerichtete ganze Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellerraum, auf den 1. October, zum Theil auch gleich beziehbar, für den Preis von 1700 Mf. zu vermieten; ferner ist eine Wohnung der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellerraum, zu 700 Mf. per 1. October zu vermieten. Gesunde Lage. Nähe der Pferdebahn. Einzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres bei A. & W. Linnenlohl. 19338

Röderallee 4 ein unmöbl. Parterregimmer mit separatem Eingang an eine stille Person sofort zu vermieten. 13199

Röderallee 12 möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 18191

Röderstraße 3 eine kleine, freundl. Wohnung zu verm. 18895

Röderallee 22 sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19356

Röderstraße 29 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Piecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 240 Mark. 18745

Taalgasse 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 19329

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung mit Stallung, auch ein kleiner Weinkeller zu vermieten. 16086

Schützenhofstraße 2 im 3. Stock ist per 1. October eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, für 360 Mf. an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 19204

Schulberg 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. Adlerstraße 4. 19175

Schwalbacherstraße 4 ist der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. 18926

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 19305

Schwalbacherstraße 29 ist Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Dachkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 19133

Schwalbacherstraße 30 ein Zimmer zu vermieten. 18982

Schwalbacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör und Bleichplatz auf 1. October zu verm. 18696

Schwalbacherstraße 39 im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß versehen, per 1. October zu vermieten. 19214

Schwalbacherstraße 43, Hinterhaus, eine Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. 18719

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18494

Schwalbacherstraße 63 ist eine Wohnung zu verm. 19227

Schwalbacherstraße 65 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 18761

Schwalbacherstraße 67 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19295

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 18190

Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden sc., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697

Steingasse 3 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18090

Steingasse 5 ist eine Wohnung zu vermieten. 18518

Steingasse 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 19234

Steingasse 9, Vorderhaus, ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 18834

Steingasse 17 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 19246

Steingasse 21 ist eine geräumige Wohnung auf October zu vermieten. 18831

Stiftstraße 5, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, mit Balkon zu vermieten. 14067

Stiftstraße 14 ist die Frontspitze-Wohnung und im Hinterhause, Parterre und im 1. Stock, eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderh., Part. 19173

Stiftstraße 18 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17819

Stiftstraße 18b (neu Kellerstraße 3) ist die Bel-Etage ganz oder geteilt auf 1. October zu vermieten. 19216

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Zu besichtigen täglich von 11 bis 1 Uhr Mittags. 15990

Taunusstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 11. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 3 Uhr. 19316

Brahm, Architect. 18380

Taunusstraße 23, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigem Zubehör an ruhige Einwohner zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer von 10 Uhr ab. 19316

25 Taunusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit seinem Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn E. Möbus daselbst eingesehen werden. 18337

Taunusstraße 29, 2. Etage, ist eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18547

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze-Wohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe kann auch früher bezogen werden. 19215

Taunusstraße 57, 2 Stiegen hoch, ist per October ein Logis von fünf Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 18495

Walkmühlstraße 4a ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör sofort zu verm. Näh. Helenenstraße 3, Part. 18704

Walmühlstraße in den neu erbauten Landhäusern No. 13 a, 13 b und 13 c sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit allem Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Walmühlstraße 11, Parterre. 19191
Walmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör 1. October zu vermieten. 18850

Villa Walmühlstraße 17

find 2 Etagen, hochlegant eingerichtet, zusammen über einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Parl. 15155
Walramstraße 9 sind 2 große ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7. 18833
Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 19361
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, und die Frontspitzen-Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 19273
Walramstraße 23, 1 Tr. h., gut möbl. Zimmer z. verm. 19296
Webergasse 42 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 18503
Webergasse 46 ist im Borderhaus eine vollständige Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 19267
Weißstraße 15, Hochparterre, ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18513
Wellrichstraße 5 ist eine schöne Frontspitze und ein hübsches Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. Näh. Brdh. Parterre. 18390
Wellrichstraße 6 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde z. und im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche z. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. das. bei G. Kaus. 18947
Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19281
Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im Borderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 19288
Wellrichstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13822

Wilhelmsplatz 6

wird die elegant möblierte Bel-Etage vom 8. Juli an mietfrei.
Wilhelmstraße 12 ist die zweite Etage, möbliert oder unmöbliert, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näheres Parterre. 18744
Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, vier Zimmern, Küche z., sofort zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 17459
Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188
Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 18289

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. R. G. 18189
Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Oranienstraße 2, 2. Stage. 13265

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Dicht am Kurhaus,

gegenüber dem Park, elegante Zimmer mit bester Pension zu vermieten. Näheres Expedition. 14052

Eine schön möblierte Bel-Etage nebst Küche, Badezimmer zu vermieten Adelhaidsstraße 45. 13136
Hochlegant möblierte Familien-Wohnung mit Garten und Wirtschaftsräumen sofort zu verm. Biebricherstraße 11. 15206
Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620
Zwei kleine unmöblierte Zimmer in freier Lage, in der Nähe des Nerothals, zu vermieten. Näh. Expedition. 15852
Möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 39, 1. Et. I. 16467
Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1 g. 16785
Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel. Et. 17262
Eine Frontspitzenwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Helenenstraße 1, Parterre rechts. 18540

Villa in prachtvoller Lage (wundervolle Fernsicht), ganz oder geliebt, mit Garten-Benutzung, zu vermieten. Näheres bei **H. Ruppel**, Römerberg 1. 17428

Die Parterre-Wohnung Schützenhoffstraße 14, bestehend in 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, ist vom 1. October I. J. ab zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 17838
Möbl. Zimmer billig zu verm. Schulgasse 4, 1 St. 17850
In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine comfortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche z. zu vermieten. Architect Schmidt, Helenenstraße 4. 17975
In dem neuen, vor einem Jahre erbauten, trockenen Hause Albrechtstraße 48 sind mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, comfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten; auch kann Remise mit Pferdestall dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst oder Karlstraße 44. 18407
Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, ist auf 1. October zu vermieten Langgasse 17 bei Moritz Mollier. 18406
In anständigem Hause ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Exped. 18474
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 77. 18564
Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten Faulbrunnenstraße 12, 1 Stiege rechts. 18633
Ein möbliertes Zimmer ist per 1. August zu vermieten. Näh. Marktstraße 13, 3 Treppen hoch. 18562
Ein möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 13, 1 Tr. h. 18628

Zwei schöne, große Mansard-Zimmer nebst Küche an eine kinderlose Familie zu vermieten. R. Exp. 18701

Ein großes Logis mit Garten, für Wascherei geeignet, sowit ein kleines zu vermieten Adlerstraße 20. 18885
Wohnungen verschiedener Größe auf 1. October zu vermieten Castellstraße 3. 18886
In meinem Hause Ecke der Nerostraße und Saalgasse 2 vis-à-vis dem Kochbrunnenplatz, ist eine Wohnung von zw. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wilhelm Hees. 18811
In meinem neu erbauten Hause Bleichstraße 2 ist der 3. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. W. Hanson. 18710
Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Kirchgasse 24, 2. Etage. 18876
In g. ruhigem Hause sind zwei gut möblierte, lustige Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, bei einer älteren Dame zu vermieten. Adressen unter M. O. 4 in der Expedition d. Bl. erbeten. 19219
Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten Röderallee 32, Parterre. 19198
In einer Villa, Stiftstraße 34, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon (herrliche Aussicht Neroberg) und Zubehör, auf gleich oder 1. October, auf Wunsch auch mit Möbel, zu vermieten. 18772

Für Wascherei geeignet ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie separater Waschküche auf 1. October zu vermieten. Kleine Schwalbacherstraße 4. 19172
Zu vermieten eine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder Röderallee 12. 19068
Drei schöne möblirte Zimmer sind an einen ruhigen Miether zum 1. September zu verm. Louisenplatz 3, Bel.-Et. 19174
Ein möblirtes Zimmer in lustiger, gesunder Lage ist bei einer gebildeten Familie mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Exped. 19213

Eine Wohnung mit oder ohne Werkstatt im Hinterhaus auf 1. October zu verm. R. bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 19272
Eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche ic., von 1. Oct. ab zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstr. 4 im Laden. 19345
Ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. Näheres Hellenenstraße 18 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 19341

 **Laden** zu vermieten große Burgstraße 21. 16148
Querstraße 1, Ecke der Nerostraße, ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre links. 17070

Kirchgasse 19

ein Laden per 1. October zu vermieten. Gebrüder Kahn. 17476

Ein Laden Faulbrunnenstraße 9 mit oder ohne Wohnung auf October zu verm. Näh. 1. Etage. 18145

Burggasse 9 ist der von Herrn Sinz bewohnte Laden auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

Großes Ladenlocal,

Friedrichstraße 2, wegen Aufgabe des Ladengeschäftes Seitens des bisherigen Miethers anderweitig zu vermieten. Übernahme nach Uebereinkunft. Näheres bei L. W. Kurz. 18302
Friedrichstraße 28 Laden mit oder ohne oder 1. October zu vermieten. 18305

Grabenstraße 6 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 18777

Drei Läden versch. Größe, mit oder ohne Wohnung, sind in dem vormal. Wilhelm'schen Hause, Kirchgasse 2, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 18663

Wiegertsgasse 27 ist der seither von Herrn Görlich bewohnte Laden mit Wohnung und Werkstatt auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Julius Müller, Grabenstr. 27. 18844

Laden zu vermieten.

Der seither von dem Herrn Porträtmaier Küpper benutzte Laden samt Wohnung in dem Guckd'schen Hause, kleine Burgstraße 1, ist vom 1. October d. J. an anderweit zu verm. Näh. Louisenstraße 17 im oberen Stock. 18809
Laden mit Wohnung, Werkstatt und Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 18659
Ein Laden mit Wohnung (für Barbier sehr gelegen) per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 19237

Laden

mit Zimmer und Magazin auf 1. October d. J. zu vermieten Kirchgasse 47. 19293

Laden, in welchem bisher ein gangbares Schnugeschäft betrieben wurde, zu vermieten. Inventar kann mit übernommen werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 19310

Kruggasse 16 ist der Eckladen vom 1. October ab zu vermieten. 19306
Kruggasse 9 ist ein Laden, in welchem seit vielen Jahren ein Kruggeschäft betrieben wurde, auf sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein Krugger-Inventar zu verl. 19297

Saal zu vermieten

Keine Schwalbacherstraße 2a in der 2. Etage des Gewerbehalle-Gebäudes per 1. October d. J. 15444
Steingasse 14 eine Werkstatt auf gleich zu verm. 16194
Eine geräumige, helle Werkstatt mit kleiner Wohnung in einem Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 18718

Mauritiusplatz 3 ist eine helle, trockene Werkstatt mit Logis per 1. October zu vermieten. 18938

Helenenstraße 7 eine geräumige Werkstatt zu verm. 19261
Walramstraße 23a ist eine große Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 17. 19268

Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten Steingasse 3. 18183

Kirchgasse 22 ist ein Stall, für Magazin geeignet, zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 19282

Arbeiter erhält Logis Mauritiusplatz 6 bei Frau Böcher. 19308
Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Grabenstraße 24. 19274

Schlafstelle zu vermieten Hochstätte 30. 19300
Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kleine Schwalbacherstr. 1. 19321

Ein anständiger, junger Mann kann zum 1. August ein möblirtes Zimmer erhalten. Näh. in der Exped. 19342

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferien halber geschlossen.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstraße. Täglich Morgens 6½ Uhr: Concert.

Merkelsche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstraße). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstraße 9). Geöffnet: Von 6 Uhr 40 Min. Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Kaiserl. Post (Rheinstraße 9, Schützenhofstraße 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstraße). Küster wohnt nebenan.

Katholische Notkirche (Friedrichstraße 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 7. Juli.

Geboren: Am 2. Juli, dem Taglöhner Jacob Messert e. L. R. Margarethe Auguste. — Am 4. Juli, dem Händler Philipp Ries e. S. R. Karl Emil. — Am 3. Juli, dem Schuhmacher Valentini Eisel e. L. R. Anna Eva Margarethe. — Am 30. Juni, dem Spiegelhändler und Vergeber Jacob Steiner e. S. R. Gustav Richard. — Am 7. Juli, dem Spengler und Installateur Friedrich Füllbach e. L. R. Katharine Barbara.

Aufgeboten: Der Regierungs-Baumeister Julius Andrae von Berlin, wohnh. daselbst, und Wilhelmine Johanna Friederike Wilderint, wohnh. darüber.

Gestorben: Am 6. Juli, Marie Auguste, unehelich, alt 5 M. 2 L. — Am 7. Juli, Gertrude Josephine, L. des Kupferschmiedehäuslers Eugen Hirle, alt 1 J. 1 M. 28 L. **Königliches Standesamt.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Viebrich-Mosbach. Geboren: Am 28. Juni, dem Taglöhner Heinrich Wendle e. S. — Am 1. Juli, dem Taglöhner Heinrich Keim e. S. — Am 4. Juli, dem Taglöhner Jacob Trittruf e. L. — Am 5. Juli, dem Taglöhner Johann Mühlner e. L. **Aufgeboten:** Der verw. Steinbauermeister Valentini Hesch von Imstweller in Rheinhessen, wohnh.

dahier, und Margarethe Bauer von Dillkirchen in Rheinbahnen, wohnh. dahelbst. — Der Sergeant bei der Königl. Unteroffizierschule dahier Franz Sylvester Tritschler von Grefen, A. Brühl, und Margarethe Sophie Brückmann von Grefen, wohnh. dahier. — Berechlicht: Am 30. Juni, der Taglöbner Conrad Schmitt von Bieber, Kreises Alsfeld, wohnh. dahier, und Susanne Marie Hofmann von Lortheim, A. Diez, wohnh. dahier. — Am 30. Juni, der gleichiedene Taglöbner Heinrich Steininger von Königshofen, A. Idstein, wohnh. dahier, und Veronica Braun von Giebel, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 16. Juni, Christine, geb. Eissig, Chefran des Taglöbners Philipp Heinrich Weimar, alt 65 J. — Am 1. Juli, Elise, L. des Bahnwärters Philipp Freitag, alt 3 M. — Am 1. Juli, Hermann, S. des Lumpenjägers Nicolaus Sad, alt 1 J. — Am 3. Juli, Johanna Louise, geb. Otto, Chefran des Stadtrechners Ludwig Kompfe, alt 74 J. — Am 4. Juli, Helene, L. des Maschinenebers Philipp Braun, alt 16 J. — Am 5. Juli, der Schuhmachermeister Friedrich Simon, alt 68 J.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 26. Juni, dem Gärtner Georg Krauß zu Sonnenberg e. T., R. Friederike Amalie. — Am 28. Juni, dem Maurer Philipp Christian Seelgen zu Sonnenberg e. S., R. Heinrich Karl. — Berechlicht: Am 30. Juni, der Maurergräßel Philipp Jacob Karl Höhe aus Rambach, wohnh. dahelbst, und Henriette Karoline Klein von Schönbach, A. Herborn, bisher wohnh. zu Rambach.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. Juli 1883.)

Adler:

Ross, Kfm., Köln.
Vries, Frl., Amsterdam.
Coopmann, Frl., Amsterdam.
Sharp, Fr., Cleackaton.
Hilt, Justizrath, Limburg.
Wegner, Rittergutsb., Gross-Salau.
Casper, Kfm., Berlin.
Flüg, Gutsbes., Ottweiler.
Barend, m. Fr., Groningen.
Böckel, Kfm. m. Fr., Halberstadt.
Clauss, Glasgow.
Gollé, Fabrikbes., Köln.
Brentano, Gutsb. m. Bd., Winkel.
Silberbach, Bonn.
Mower, Paris.
Fibelkorn, Dr. med. m. Fam., Marienwerder.

Allesaal:

van Gennep, Fr., Leyden.
Wiegand van Gennep, Fr., Haarlem.
Vermaasen, Frl., Haag.
Kooiman, Frl., Haag.
His, Dr., Basel.

Bären:

v. Creff, m. Fam., Holland.

Belle vue:

Abbott, Fr., New-York.
Abbott, New-Yersey.
Barnstedt, Oldenburg.

Zwei Böcke:

Schuppert, Bürgermeister, Feuchtwangen.
Hoerber, Feuchtwangen.
Schweyer, Feuchtwangen.
Knab, m. Fr., Münchberg.
Schoepf, Fr., Münchberg.

Clinischer Hof:

v. Mutzissen, Oberstleut. m. Tochter, Köln.
Burchard, Frl., Rostock.
Wüstenberg, Frl., Rostock.

Wasserfallanstalt

Dietzmühle:

Rück, 2 Hrn., Barth.
Krauth, Fr., Karlsruhe.
v. Rüben, Gutsbes., Schlesien.
Göhring, Fr., Wallhalben.

Eisenbahn-Hotel:

Dientz, Kfm. m. Fr., Köln.
Herlikofer, Fabrikbes., Schw.-Gemünd.
König, Kfm., Metz.
Frowein, Kfm., Radevormwald.

Engel:

Fritze, Fr., Werder.
Dehnische, Frl., Werder.
Dehnische, Kfm., Werder.
Lippold, Fr., Crimmitschau.
Koch, m. Fr., Wald.

Einhorn:

Strack, Lehrer, Haaredt.
Balke, Kfm., Bremen.
Sotto-Caser, Chem., Schweinfurt.
Spelsberg, Chemiker, Frankfurt
Saul, Chemiker, Würzburg.
Goebel, Chemiker, Bad-Ems.
Filss, Kfm. m. Fam., Erfurt.

Europäischer Hof:

Kempff, Belleville.
Grüner Wald:
Cahn, m. Fr., Leipzig.
Mayer, Kfm., St. Goarshausen.
Rüdgers, Kfm., Wermelskirchen.
Neumeyer, Kfm., München.

Vier Jahreszeiten:

Heuston, Paris.
Heuston, Fr., Paris.
Warren-Bey, Frl., Paris.
Bremer, Consul m. Fm., Russland.
Morawitz, Frl., Baltimore.
de Berman, Fr., Baltimore.
Byleveld van Jerooskerte, m. Fr., Holland.
de Zlotnicka, Fr., Kiew.

Kaiserbad:

Ermeler, Fr. Rent., Berlin.
Ermeler, Kloster Donndorf.
Jung, Fr. Geh. Justizr., Freiburg.
Jung, Frl., Freiburg.

Goldene Kette:

Pahl, Kfm., Würzburg.
Diebold, Kfm. m. Fr., Strassburg.

Goldene Krone:

Grumbach, Fr., Saargemünd.
Reichert, Gutsb. m. Fr., Russland.

Nassauer Hof:

Sharazyn, Neu-Seeland.
Sharazyn, Frl., Neu-Seeland.
v. Wegener, Offizier, Spandau.
v. Wegener, Landrath, Hünefeld.

Hummelsheim, m. Fr., Deutz.
Gréffin, m. Fr., Amerika.
Gréffin, Frl., Amerika.
Butterfield, Fr., Amerika.

Salomons, m. Fr., London.
Fischer, Hamburg.

Hotel du Nord:

Watkins, m. Fr., New-York.
Beach, New-York.
Beach, Frl., New-York.

Fish, Frl., New-York.
Gleichmann, Haag.

Ulrich Busch, m. Fm., Chicago.
v. Frankenberg, Major, Schlesien.

Hotel du Parc:

Johnstone, m. Fr. u. Bd., Baltimore.

Rhein-Hotel:

Blüme, Fr. Prof. m. 2 T., Amsterdam.
Lyne, m. Fr., Philadelphia.
Ruthat, Rent., London.

v. Hessenthal, Fr. Bar. m. 4 Kd., Gouvernante u. Bed., Berlin.
Nightingale, 2 Hrn., Hull.
Lorenz, Kfm. m. Fr., Kappel.
v. Volland, Fr. m. Bd., Liebenau.
Ganaht, St. Louis.
Marks, Fr., New-York.
Hanicke, Kfm., Leipzig.
v. Revell, Frl., Liebenau.
Kassler, Kfm., Leipzig.
Boyd, m. Fr., New-York.
Springborn, Frl., Callamar.
Buck, Rent. m. Fr., Milburg.
Elliot, Rent. m. Fr., St. Louis.
Haverkampf, m. Fr., Chicago.
Haverkampf, Frl., Chicago.
Haverkampf, Goodrich, Detroit.
Fitzgerald, Fr., Macon.
Agres, Frl., Macon.
Agres, Griswold, Fr., North-Adams.
Lawrence, Fr., North-Adams.
Hatch, Rochester.
Dowell, Rochester.
Darling, Revd., Elkhart.
Winslow, Prof., Richmond.
Hammer, Frl., Richmond.
Hick, Frl., Raleigh.
Brown, Frl., Richmond.
Pollard, Frl., New-York.
Caringir, Frl., Richmond.
Peaky-Powers, Frl., Richmond.
Appolonia, Frl., Philadelphia.
Cook, Rent., Ekhart.
Irwin, Rent., Goslau.
Bernheim, Kfm., Holly-Springs.
Roberts, 2 Frl., Philadelphia.
Jones, Holly-Springs.
Ash, New-York.
White, Paris.
Gianelli, Paris.

Rheinstein:

Gliemroth, Frl. m. T., Wilfershausen.

Römerbad:

Milchling, Fr. m. Sohn, Fulda.
Schäferling, Wittmund.
de Favoll, m. Fr., Fürstenwalde.

Wettervorhersage Wiesbaden

der Station Wiesbaden.

	1883. 7. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Ende Witt.
Barometer*) (Millimeter)	749.5	750.3	751.4	750.0	15.8
Thermometer (Réaumur)	14.4	20.0	13.0	15.0	5.21
Dunstspannung (Bar. Ein.)	5.77	4.80	5.27	7.10	—
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85.3	41.4	87.2	—	—
Windrichtung u. Windstärke	91.28.	5.28.	91.28.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	bewölkt.	völl. heiter.	—	—
Regenmenge pro □ in par. Gr.	—	—	—	16.5	1/7
Rachmittags 5 1/2 Uhr	Gewitter, einmaliger Donner, um wieder Gewitter und Regen.	—	—	—	1/7

8. Juli.

Barometer*) (Millimeter)	752.0	751.2	750.8	751.0
Thermometer (Réaumur)	12.6	20.0	15.0	15.0
Dunstspannung (Bar. Ein.)	5.09	5.15	5.74	5.00
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86.9	49.5	80.9	74.0
Windrichtung u. Windstärke	91.28.	91.28.	91.28.	stille.
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	bewölkt.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gr.	—	—	—	—

Nachts Thau, Abends Wetterleuchten.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. rechnet.

Frankfurter Course vom 7. Juli 1883.

Geld.	W. edsel.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 168.70 pf.
Dukaten	London 20.495 pf.
20 Frs.-Stücke	Paris 81.05—10 pf.
Sovereigns	Wien 170.65 pf.
Imperiales	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold	Reichsbank-Disconto 4%.